

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1643.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Neujahrsglückwünsche – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Abendgast.</i>	
02. Januar 1643.....	3
<i>Nebel – Korrespondenz – Neue Hoffnung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Januar 1643.....	5
<i>Starker Wind – Unverminderte Kriegslasten – Wirtschaftssachen.</i>	
04. Januar 1643.....	6
<i>Noch stärkerer Wind und Regen – Kirchgang zum Bettag – Wirtschaftssachen – Nachtquartier für durchziehende schwedische Soldaten – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
05. Januar 1643.....	7
<i>Bestrafungen – Gestrige Abweisung der schwedischen Soldaten durch die Bernburger Bürger – Nachrichten – Beratung mit Dr. Mechovius – Neujahrsdarbietung der Staßfurter Kothknechte auf dem Schloss – Korrespondenz – Spaziergang – Kontribution.</i>	
06. Januar 1643.....	9
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreikönigstag – Austeilung von Neujahrsgeschenken – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Januar 1643.....	10
<i>Ausritt mit der Holzfuhr nach Pful – Nächtlicher Schlaganfall des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel.</i>	
08. Januar 1643.....	11
<i>Wind und Schnee – Zweimaliger Kirchgang – Nachrichten – Schwäche von Einsiedel – Gefährdung durch herabstürzende Arkebusen in der Stube.</i>	
09. Januar 1643.....	12
<i>Frost und Sonnenschein – Spaziergang zur Saale – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives – Kriegsfolgen.</i>	
10. Januar 1643.....	13
<i>Entsendung des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwarzenberger nach Dessau – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kontribution – Nachrichten – Spaziergang bei Frost – Truppendurchzug – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast.</i>	
11. Januar 1643.....	15
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Nachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Rückkehr von Schwarzenberger aus Dessau.</i>	
12. Januar 1643.....	16

*Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Beratung mit Dr. Mechovius – Üble Nachrede des früheren Hofjunkers August Ernst von Erlach.*

13. Januar 1643.....	17
<i>Spaziergang zu den Festungsanlagen – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Tödlicher Unfall des Heringer Briefboten.</i>	
14. Januar 1643.....	18
<i>Frost bei schönem Wetter – Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Rat Christian Heinrich von Börstel – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Januar 1643.....	22
<i>Starke Kälte – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten.</i>	
16. Januar 1643.....	24
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Januar 1643.....	25
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ankunft von Truppen.</i>	
18. Januar 1643.....	27
<i>Anhörung der Predigt – Hasenjagd – Abschied von Schmidt.</i>	
19. Januar 1643.....	27
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Kriegsfolgen – Administratives – Hasenlieferung.</i>	
20. Januar 1643.....	28
<i>Spaziergang zu Fuß – Korrespondenz – Gespräch mit dem früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Nachrichten.</i>	
21. Januar 1643.....	29
<i>Korrespondenz – Anhörung der Vorbereitungs predigt auf das Abendmahl.</i>	
22. Januar 1643.....	30
<i>Sturm mit Wetterleuchten als Vorzeichen – Zweimaliger Kirchgang sowie Empfang des Abendmahls – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
23. Januar 1643.....	31
<i>Anhaltender Sturm – Abfertigung nach Köthen durch den Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
24. Januar 1643.....	33
<i>Wind und Schnee – Gespräch mit Ex-Präsident Börstel – Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Januar 1643.....	33
<i>Wind und Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz – Sonntags-Regenbogen über dem Schloss als himmlisches Zeichen.</i>	
26. Januar 1643.....	34

*Weiterhin Wind und Regen – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Ankunft von Gesandten der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg – Entwöhnung des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Entsendung von Dr. Mechovius zum braunschweigisch-lüneburgischen Gesandten Klencke – Kontribution.*

27. Januar 1643.....	37
<i>Abreise der Gesandten – Einquartierungen – Nachrichten – Ankunft des schwedischen Rittmeisters Adam Bertram.</i>	
28. Januar 1643.....	37
<i>Spaziergang zur Besichtigung der jüngsten Sturmschäden – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1643.....	38
<i>Regen und Schneeregen – Kriegsnachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Ärger.</i>	
30. Januar 1643.....	39
<i>Wechselhaftes Wetter – Rückkehr von Halck aus Zerbst – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abholung der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde durch Fürst Lebrecht – Plötzlicher Tod eines Torwächter-Kindes als schlechtes Vorzeichen – Kriegsfolgen – Spaziergänge bei gutem Wetter – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Januar 1643.....	41
<i>Frost – Beratungen mit Dr. Mechovius – Zwei Spaziergänge bei Schneefall – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Ankunft des schwedischen Obristen Ernst Ludwig von Schönherr – Administratives.</i>	
Personenregister.....	44
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Januar 1643

[[401v]]

○ den 1. Januarij<sup>1</sup>: 1642<3>: Quod Foelix; & faustum sit?<sup>2</sup>

In die kirche, conjunctim<sup>3</sup>, allda *Magister Sax*<sup>4</sup>, geprediget, vndt das Newe Jahr, zierlich gratuliret.

*Avis*<sup>5</sup> von *Caspar Pfaw*<sup>6</sup> daß der *Ertzbischof*<sup>7</sup> von halle<sup>8</sup> die neütralitet erlanget, der außzug zu *Wolfenbüttel*<sup>9</sup>, wehre auch im werck. *Magdeburg*<sup>10</sup> soll auch neütral werden. Zu *Franckfurt*<sup>11</sup> sollen die alda versambleten Geistlichen, vndt andere Stende, die neütralitet, gleichsfaß beschloßen haben. Es hat sich die *Schwedische*<sup>12</sup> armèe getheilet, *Königsmarck*<sup>13</sup> vndt die *Weymarischen*<sup>14</sup> gehen zur rechten, *Feldtmarschall Lennart DorstensSohn*<sup>15</sup> aber zur lincken, gegen *Freybergk*<sup>16</sup>, vndt *Dresen*<sup>17</sup> [!]. Die *Kayserslichen*<sup>18</sup> haben sich nacher *Leütmaritz*<sup>19</sup>, *hatzfeldt*<sup>20</sup> aber nacher *Nürnberg*<sup>21</sup> zu gewendet. *etcetera*

Vnderschiedliche Gratulationes<sup>22</sup> zum *Neuen Jahr* bekommen, von Anverwandten, Rächten, beampten, dienern, vnd vnderthanen.

[[402r]]

*Paul Ludwig*<sup>23</sup> ist auch bey mir gewesen. Il m'a monstrè une lettre de mon frere<sup>24</sup>, ou il veut voir<sup>25</sup>, 1. le dèsconte des tribüts, dèz 7 ans, en çá, l'obligation de la landschaft<sup>26</sup> pour cela, &<sup>27</sup> 2. la vocation & gage dü Süperintendent<sup>28</sup>, pour avoir a quereller<sup>29</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei?"

3 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

4 *Sachse, David* (1593-1645).

5 *Übersetzung*: "Nachricht"

6 *Pfau, Kaspar* (1) (1596-1658).

7 *Sachsen-Weißenfels, August* (1), *Herzog von* (1614-1680).

8 *Halle* (Saale).

9 *Wolfenbüttel*.

10 *Magdeburg*.

11 *Frankfurt* (Main).

12 *Schweden, Königreich*.

13 *Königsmarck, Hans Christoph, Graf von* (1600-1663).

14 *Weimarsche Armee*: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers *Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar* (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

15 *Torstensson af Ortala, Lennart, Graf* (1603-1651).

16 *Freiberg*.

17 *Dresden*.

18 *Österreich, Haus* (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

19 *Leitmeritz* (Litomerice).

20 *Hatzfeldt, Melchior, Graf von* (1593-1658).

21 *Nürnberg*.

22 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

23 *Ludwig, Paul* (1603-1684).

24 *Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von* (1613-1670).

Nachmittags wieder zur kirchen. Er<sup>30</sup> Jonius<sup>31</sup> hat gepredigett.

Extra: zu abends: Doctor Mechovius<sup>32</sup> mein CammerRaht, vndt hat mir sowol schriftlich, jn schönen lateinischen verßen, alß mündlich, gratuliret.

Gott hat vnß diß Jahr abermalß mitt dem krieg, sonderlich aber mitt dem Mißwachß, ein hartes erzeiget. Er hat vnß aber dennoch auch durchgeholfen, vndt mit seiner gnadenhandt nicht verlaßen. Er wolle vnß ferner beystehen, gedultt verleyhen, vndt die Strafen linderen, Amen.

Avis<sup>33</sup>, daß Königsmarck<sup>34</sup> vndt die Weymarischen<sup>35</sup> sollen von den Kayserlichen<sup>36</sup> geschlagen sein. So soll auch die Kayserliche armèe, auf Lejptzig<sup>37</sup> zu, gehen. Die continuation<sup>38</sup> hat man billich zu erwartten. Dieser avis<sup>39</sup> ist zwar noch vngewiß, weil er von particularpersonen<sup>40</sup> hehrkömbt.

## 02. Januar 1643

[[402v]]

ᵐ den 2. Januarij<sup>41</sup> : 1643.

<Nebel.>

Vnderschiedliche Neue Jahrsbriefe bekommen, von Darmstadt<sup>42</sup>, <Stuckgardt<sup>43</sup> [,]> Breßlaw<sup>44</sup>, Zürich<sup>45</sup>, vndt Plötzkaw<sup>46</sup>. <auch Köthen<sup>47</sup> .>

---

25 *Übersetzung*: "Er hat mir einen Brief von meinem Bruder gezeigt, worin er sehen will"

26 Anhalt, Landstände.

27 *Übersetzung*: "die Abrechnung der Steuern seit 7 Jahren, die Verpflichtung der Landschaft dazu und"

28 Plato, Joachim (1590-1659).

29 *Übersetzung*: "die Berufung und Besoldung des Superintendenten, um etwas zu zanken zu haben"

30 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

31 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

32 Mechovius, Joachim (1600-1672).

33 *Übersetzung*: "Nachricht"

34 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

35 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

36 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

37 Leipzig.

38 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

39 *Übersetzung*: "Nachricht"

40 Particularperson: einzelne Person.

41 *Übersetzung*: "des Januars"

42 Darmstadt.

43 Stuttgart.

44 Breslau (Wroclaw).

45 Zürich.

46 Plötzkau.

47 Köthen.

Dieu m'a resjouy & consolè, en mes dèstresses, par sa grace, de nouvelle esperance. que j'attends fructueuse. A luy en soit gloire, Amen.<sup>48</sup>

Die avisen<sup>49</sup> geben:

Daß die Weymarischen<sup>50</sup>, die Festung Königshoven<sup>51</sup>, per Stratagema<sup>52</sup>, eingenommen.

Item<sup>53</sup>: der Leonhardt DorstenSohn<sup>54</sup>, vor Freybergk<sup>55</sup> liege.

König in Frankreich<sup>56</sup> hat die Jtaliänischen<sup>57</sup> Printzen versichert, alles zu restituiren, von seinen eroberungen, wann Spannien<sup>58</sup>, dergleichen thete. damitt sie ihre jalousie<sup>59</sup> fallen ließen.

Der Pabst<sup>60</sup>, hat dem Duca dj Modena<sup>61</sup>, Castro<sup>62</sup> consignirt<sup>63</sup>, biß der handel mitt Parma<sup>64</sup> gänzlich beygelegt.

Der Moßkowiter<sup>65</sup> will krieg mitt Polen<sup>66</sup> wieder anfangen.

Der Türcke<sup>67</sup> reget sich an Vngrischen<sup>68</sup> grentzen.

[[403r]]

In Engelland<sup>69</sup> stehet es auf einer bataille<sup>70</sup>. Theilß seindt Königisch<sup>71</sup>, theilß Parlamentisch<sup>72</sup>, Theilß aber gantz neütral, wie auch die Schottländer<sup>73</sup> dem Spiel, zusehen wollen.

---

48 *Übersetzung*: "Gott hat mich in meinen Nöten durch seine Gnade mit neuer Hoffnung erfreut und getröstet, die ich als fruchtbar vermute. Ihm sei dafür Ehre, Amen."

49 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

50 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

51 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

52 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

53 *Übersetzung*: "Ebenso"

54 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

55 Freiberg.

56 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

57 Italien.

58 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

59 *Übersetzung*: "Eifersucht"

60 Urban VIII., Papst (1568-1644).

61 Este, Francesco I d' (1610-1658).

62 Castro, Herzogtum.

63 consigniren: bestätigen, verbriefen.

64 Parma und Piacenza, Herzogtum.

65 Moskauer Reich (Großrussland).

66 Polen, Königreich.

67 Osmanisches Reich.

68 Ungarn, Königreich.

69 England, Königreich.

70 *Übersetzung*: "Schlacht"

71 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

72 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

73 Schottland, Königreich.

Printz von Vranien<sup>74</sup> hat das podagra<sup>75</sup>. Stehet in vneinigkeitt mitt den herren Staden<sup>76</sup> wegen der Engellischen händel, vndt etzlicher Officirer, so er dahin bevhrlaubett.

Des Cardinals Richelieu<sup>77</sup> Epitaphium<sup>78</sup> ist großer vnvergleichlicher lobsprüche voll.

Der Caspar Pfau<sup>79</sup> avisirt, wie der Erzbischof<sup>80</sup> von hall<sup>81</sup> wieder daselbst ankommen.

Der gesichteseher<sup>82</sup>, König Davidt<sup>83</sup> genandt, hat an mich von Dresen<sup>84</sup> [!] auß, geschrieben, vndt seltsame sachen vberschickt, gedruckt, mehrentheilß Sprüche, erinnerungen, vndt vermahnungen. Insonderheitt warnet er mich der Babilonischen hure<sup>85</sup>, nicht zu sehr anzuhangen, vndt vor dem zorn Gottes mich zu hüten. In solchen fällen, hat ein ieder sein judicium<sup>86</sup> frey.

### 03. Januar 1643

[[403v]]

σ den 3. Januarij<sup>87</sup>: 1643. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

<Stargker windt.>

Nülle consolation de Plötzka<sup>88</sup> en nos sūrcharges, ains plūsieurs meschants poincts controuvèz contre nos pauvres Bernburgeois<sup>89</sup>. Ô Dieu! ayde nous<sup>90</sup>, perge<sup>91</sup> puis que les hommes nous abandonnent.<sup>92</sup>

---

74 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

75 *Übersetzung*: "Fußgicht"

76 Niederlande, Generalstaaten.

77 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

78 *Übersetzung*: "Grabmal"

79 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

80 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

81 Halle (Saale).

82 Gesichteseher: Person, die visuelle Wahrnehmungen kausal nicht erklärbarer, auch unter religiösen Aspekten potentiell dem Zweifel unterliegender Erscheinungen hat.

83 N. N., David (1).

84 Dresden.

85 Babylonische Hure (Hure Babylon): biblische Allegorie für das Römische Reich und alle anderen Gegner des Christentums (im 16. und 17. Jahrhundert von protestantischen Theologen als Pejorativ für die römisch-katholische Kirche verwendet).

86 *Übersetzung*: "Urteil"

87 *Übersetzung*: "des Januars"

88 Plötzkau.

89 Bernburg.

90 *Übersetzung*: "Kein Trost aus Plötzkau in unseren Überlastungen, sondern einige gegen unsere armen Bernburger erfundene böartige Punkte. Oh Gott, hilf uns"

91 *Übersetzung*: "usw."

92 *Übersetzung*: "da die Menschen uns verlassen."

Jch habe meine leütte wieder nach<gen> Pfulle<sup>93</sup>, nach holtz schigken müßen, wiewol es der parthien<sup>94</sup> halben, noch sehr vnsicher sein soll. Sie seindt aber (Gott lob) in salvo<sup>95</sup>, wol wiederkommen, wiewol sehr tieffer, böser weg gewesen. In newligkeit, (nach beschehener fleißigen erkundigung) seindt Sje so stargk dahin gefahren, daß darüber die eine Stuhthe verfohl<en><sup>96</sup> müßen. Mais les valets, ne veulent jamais avoir failly.<sup>97</sup>

## 04. Januar 1643

ø den 4<sup>ten</sup>: Januarij<sup>98</sup>:

<Noch stärgker windt, als gestern.>

Am heüttigen ersten behttage, jm Jahr, zur kirchen mit den Schwestern<sup>99</sup> gefahren.

Nachmittages, nach dem Jch meine wagen, vndt pferde, zwar in stargkem regen, wieder nach holtz geschicktt gehabt, vndt fast kein Mensch, als Frawenzimmer, bey mir, im Schloß, anzutreffen, ist alarm worden, Alß kähme eine stargke troupe<sup>100</sup> von 100 pferden vorn Schlagbawm. Endlich ists der Obrist leutnant Bähr<sup>101</sup> [[404r]] gewesen, ohngefehr mitt 30<70> pferden[.] hat vom general Lennart DorstenSohn<sup>102</sup> einen paß gehabt, vndt Nachtquartier begehrt, welches man ihm, nicht füglich abschlagen können. Gott gebe, daß er gute ordre<sup>103</sup> hallte.

Meine leüttlin sampt wagen, vndt pferden, seindt, Gott lob, vnversehrt von Pfulle<sup>104</sup> wiederkommen.

Dieser Bähr<sup>105</sup> kömbt außm Voytlande<sup>106</sup> her, allda dieses Regiment sampt ihrem Obersten Funcke<sup>107</sup> (welcher zu Riedern<sup>108</sup> newlichst so gar vbel hausen laßen) von denen zu Zwyckaw<sup>109</sup>

---

93 Pful.

94 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

95 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

96 verfohlen: ein totes Fohlen zur Welt bringen.

97 *Übersetzung*: "Aber die Knechte wollen niemals einen Fehler begangen haben."

98 *Übersetzung*: "des Januars"

99 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

100 *Übersetzung*: "Truppe"

101 Beer, Hans.

102 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

103 *Übersetzung*: "Ordnung"

104 Pful.

105 Beer, Hans.

106 Vogtland.

107 Funcke, Herrmann von (gest. 1642).

108 Rieder.

109 Zwickau.

liegenden *Kayserlichen*<sup>110</sup> Soldaten, aufgeschlagen<sup>111</sup>, vndt fast biß auf diese restirende<sup>112</sup> 70 pferde (worundter Bagage<sup>113</sup>, vndt Troßgesindlein mitt begriffen) zernichtett worden.

Der stargke wind, vndt regen, hats heütte verhindert, das man nicht wol vber die Sahle<sup>114</sup> kommen können, biß allererst, gegen Abendt.

Die Rittmeister<sup>115</sup> zu Ascherbleben<sup>116</sup> liegende seindt an die *Anhaltische*<sup>117</sup> contribution verwiesen. Ergo<sup>118</sup>, hat sie müßen (auf die Nebensolvenda<sup>119</sup> gehen particular außschreiben) einfach außgeschrieben werden im *Bernburgischen* Antheil<sup>120</sup>, von mir, auf erinnerung, *Fürst* Augustj<sup>121</sup>.

[[404v]]

Jtzo, nun iehnes schon außgeschrieben, vndt die solvenda<sup>122</sup> doppelt so hoch, kömbt schreiben an vns in gesampt<sup>123</sup>, vom *general commissario*<sup>124</sup> heußner<sup>125</sup> von *Magdeburg*<sup>126</sup> daß ihre *Kayserliche* *Mayestät*<sup>127</sup> einen starcken beytrag begehren, zum vnderhaltt selbiger garnison, welches auch billig, nicht füglich abzuschlagen.

höfliche *NeuJahrs* briefe von *Zerbst*<sup>128</sup> empfangen.

## 05. Januar 1643

den 5<sup>ten</sup>: *Januarij*<sup>129</sup>: 1643.

Castiga-Vellacos, soldados, cortesanos.<sup>130</sup>

---

110 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

111 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

112 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

113 *Übersetzung*: "Gepäck"

114 Saale, Fluss.

115 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

116 Aschersleben.

117 Anhalt, Fürstentum.

118 *Übersetzung*: "Folglich"

119 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

120 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

121 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

122 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

123 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

124 *Übersetzung*: "Kommissar"

125 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

126 Magdeburg.

127 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

128 Zerbst.

129 *Übersetzung*: "des Januars"

130 *Übersetzung*: "Züchtige Schurken, Soldaten, Höflinge."

heütte habe ich erfahren, das Meine Bernburger<sup>131</sup>, gestriges Tages, den Obrist leutnant oder Major Bähr<sup>132</sup>, nicht einnehmen wollen, sondern ihn hinauß, nacher Gatersleben<sup>133</sup>, gewiesen. Läuft also vngehorsam, vndt desperation<sup>134</sup> vndtereinander mitt vndter.

Quj nescit dissimulare: nescit imperare.<sup>135 136</sup>

J'ay entendü avec admiration, que l'excellent presche, que le Süperintendent de Dessaw<sup>137</sup>, Hofmeisterus<sup>138</sup>, n'a gueres a fait a Leiptzig<sup>139</sup>, au Colonel Douglas<sup>140</sup>, (luy distribüant la *Sainte Cene*,) & a plüsiere autres, a tellement operè par la grace de Dieu, qu'ün ministre Lütke [[404r]] rien, ün Moine Papiste de Florence<sup>141</sup>, & ün Docteur en droict, se sont incontinent converty. Et deux Principaulx<sup>142</sup> dü consistoire de Leiptzig<sup>143</sup>, y estans depütèz pour ouir le dit presche, n'y ont rien trouvé a redire, ains l'ont fort louè & approuvè. Dieu vueille augmeneter les forces, & conserver ses dons illüstres, a ce grand Personnage, pour le bien de la Chrestientè, & pour le salut de plüsiere ames dèsvoyèes.<sup>144</sup>

Jch habe mit dem CammerRaht, Doctor Mæchovio<sup>145</sup>, allerley deliberanda<sup>146</sup> zu tractiren<sup>147</sup> gehabt.

Nachmittags seindt die Staßfurter<sup>148</sup> kohtknechte<sup>149</sup> herein ins Schloß kommen, das Neue Jahr zu singen, vndt ihre poßen, mit dem waßerbegießen, zu machen. Etiam aliquando jnsanire; jucundum!<sup>150 151</sup>

---

131 Bernburg.

132 Beer, Hans.

133 Neugattersleben.

134 Desperation: Verzweiflung.

135 *Übersetzung*: "Wer sich nicht verstellen kann, kann nicht herrschen."

136 Zitat eines unter anderen von Martin Luther dem Kaiser Friedrich I. Barbarossa zugeschriebenes Motto in Luther: Bücher III 1553, fol. 456r.

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

138 Hofmeister, Johann (1) (1596-1646).

139 Leipzig.

140 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

141 Florenz (Firenze).

142 Müller, Daniel (2) (1612-1686); Schlüter, Gottfried (1605-1666).

143 Leipzig, Konsistorium.

144 *Übersetzung*: "Ich habe mit Hochachtung gehört, dass die vortreffliche Predigt, die der Superintendent von Dessau, Hofmeister, in Leipzig dem Obristen Douglas (wobei er ihm das Heilige Abendmahl austeilte) und einigen anderen unlängst gehalten hat, durch die Gnade Gottes so gewirkt hat, dass ein lutherischer Geistlicher, ein papistischer Mönch aus Florenz und ein Doktor der Rechte sich sofort bekehrt haben. Und zwei Vornehme des Leipziger Konsistoriums, die dorthin abgeordnet wurden, um die besagte Predigt zu hören, haben nichts daran auszusetzen gehabt, sondern haben sie sehr gelobt und gebilligt. Gott wolle für das Wohl des Christentums und für das Heil einiger irregeleiteter Seelen dieser großen Person die Kräfte vermehren und ihre vortrefflichen Gaben erhalten."

145 Mechovius, Joachim (1600-1672).

146 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

147 tractiren: behandeln.

148 Staßfurt.

149 Kothknecht: Arbeiter in einer Salzsiedehütte.

150 *Übersetzung*: "Manchmal ist es auch ein Vergnügen, sich auszutoben!"

151 Zitat nach Sen. dial. 9,17 ed. Fink 2008, S. 548f..

Briefe, vndt anmahnungen von Deßaw<sup>152</sup>, per danarj<sup>153</sup>.

Jch bjn hinauß spatziren gegangen, nachmjttages.

Jtzt kömbt zu abends vmb 7 vhr, spähte avis<sup>154</sup> von Plötzkau<sup>155</sup> man solle die contribution eilends einbringen, weil die Rittmeister<sup>156</sup> nicht wartten, sondern selbige anticipando<sup>157</sup> haben wollten. Sic augetur desperatio<sup>158</sup>, nachdem heütte alles, gegen den 13<sup>den</sup>: diß [Monats], außgeschrieben, vndt also begehret worden.

## 06. Januar 1643

[[404v]]

☿ den 6. Januarij: 1643. Trium Regum<sup>159</sup>.

In die kirche conjunctim<sup>160</sup> vormittages, der heyden weyhnachten zu celebriren.

Es seindt noch allerley Newen Jahres præsenten, außgetheilet worden.

Nachmittags wieder in die kirche, cum sororibus<sup>161 162</sup>.

Extra zur Mittagsmalzeit, Doctor Mechovius<sup>163</sup>.

Vormittags hat Magister Sax<sup>164</sup> geprediget, Nachmittags aber der Pfarrer von Palbergk<sup>165</sup>, Bartolomæus Fridericj<sup>166</sup>.

Nos gens revenüs de Leipzig<sup>167</sup> ont rapportè:<sup>168</sup>

Qu'a Leiptzigk les Swedois<sup>169</sup> font demolir les fauxbourgs, a 50 pas de la müraille de la ville.<sup>170</sup>

---

152 Dessau (Dessau-Roßlau).

153 *Übersetzung*: "wegen Geldern"

154 *Übersetzung*: "Nachricht"

155 Plötzkau.

156 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

157 *Übersetzung*: "im Voraus"

158 *Übersetzung*: "Auf diese Weise wird die Verzweiflung vermehrt"

159 *Übersetzung*: "des Januars 1643. [Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

160 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

161 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

162 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

163 Mechovius, Joachim (1600-1672).

164 Sachse, David (1593-1645).

165 Baalberge.

166 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

167 Leipzig.

168 *Übersetzung*: "Unsere aus Leipzig zurückgekehrten Leute haben berichtet:"

169 Schweden, Königreich.

170 *Übersetzung*: "Dass in Leipzig die Schweden die Vorstädte auf 50 Schritt von der Stadtmauer abreißen lassen."

Que leur *Maréchal* de camp, general<sup>171</sup>, a fait demander contribution de Dresen<sup>172</sup> [!], de l'*Electeur* de Saxon<sup>173</sup> <sup>174</sup>.

Que l'Archevesque de Magdebourg<sup>175</sup>, s'estoit rendu neutre, & de retour a Halle<sup>176</sup> <sup>177</sup>.

Que le Prince aîné<sup>178</sup> de l'*Electeur* s'en alloit en Lüsacie<sup>179</sup>, afin d'y faire sa residence, & de faire icelle Province neutre.<sup>180</sup>

Qu'on craignoit une infection a Leiptzig a cause de la puanteur du bestail mort.<sup>181</sup>

[[405r]]

Que la foire estoit fort chetive, presque nuls estrangers, & les chemins tres-mal-seurs.<sup>182</sup>

Qu'on n'entendoit rien de l'armée Imperiale<sup>183</sup>, & que la Swedoise<sup>184</sup> seroit devant Freybergk<sup>185</sup> [.]<sup>186</sup>

## 07. Januar 1643

den 7<sup>ten</sup>: Januarij<sup>187</sup>: 1643.

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Pfulle<sup>188</sup> geritten, meine kutzschpferde so holtz geführt, selber zu convoyiren<sup>189</sup>.

Le bon homme, nostre maistre d'hostel Henry Frideric d'Einsidel<sup>190</sup>, a esté attaqué ceste nuit, & n'a gueres d'une espece d'apoplexie, l'ünefois, au bras gauche, & ceste fois, a une jambe.<sup>191</sup> *perge*<sup>192</sup>  
Dieu le vueille garentir, par sa grace.<sup>193</sup>

---

171 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

172 Dresden.

173 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

174 *Übersetzung*: "Dass ihr Generalfeldmarschall Kontribution aus Dresden vom Kurfürsten von Sachsen hat fordern lassen."

175 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

176 Halle (Saale).

177 *Übersetzung*: "Dass der Erzbischof von Magdeburg sich neutral und auf Rückkehr nach Halle gezeigt habe."

178 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

179 Lausitz.

180 *Übersetzung*: "Dass der älteste Prinz des Kurfürsten in die Lausitz weggehe, um dort seine Residenz einzurichten und diese Provinz neutral zu machen."

181 *Übersetzung*: "Dass man in Leipzig wegen des Gestanks des toten Viehs eine Infektion befürchte."

182 *Übersetzung*: "Dass die Messe sehr armselig war, fast keine Fremden und die Straßen sehr unsicher."

183 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

184 Schweden, Königreich.

185 Freiberg.

186 *Übersetzung*: "Dass man von der kaiserlichen Armee nichts höre und dass die schwedische vor Freiberg sei."

187 *Übersetzung*: "des Januars"

188 Pful.

189 convoyiren: begleiten, geleiten.

190 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

191 *Übersetzung*: "Der gute Mann, unser Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, ist heute Nacht und [bereits] unlängst von einer Art Schlagfluss angefallen worden, das eine Mal im linken Arm und dieses Mal an einem Bein."

## 08. Januar 1643

☉ den 8. Januarij<sup>194</sup> :

<(Wind. Schnee.)>

Zur kirchen vormittages conjunctim<sup>195</sup> .

Avis<sup>196</sup> von Ballenstedt<sup>197</sup> daß daselbst ein stargker windt[,] erdbeben, vndt inundation<sup>198</sup> vorgegangen, also das dergleichen kein Mensch gedenckt, vndt sieder<sup>199</sup> dinstages, niemandt inn Quedlinburgk<sup>200</sup>, ein: noch außkommen können. Vffm hause Ballenstedt ist mir an gebewden Schade geschehen. Patientia!<sup>201</sup>

[[405v]]

Nachmittags, zur kirchen mit den schwestern<sup>202</sup>. Der pfarrer von Cörmigk<sup>203</sup>, hat geprediget, Valentinus Reichardt<sup>204</sup>, ün bon simple homme<sup>205</sup>.

Mein hofmeister Einsidel<sup>206</sup> ist sehr schwach, vndt kranck. Gott wolle beßerung schigken.

Ce soir avant soupper, par negligence du menuisier, quj avoit mal affichè la reigle, a laquelle panchoyent mes harquebüzes en ma<mon> poile, toutes mes arquebüzes tomberent en bas, devers la chaire, en laquelle i'ay accoustümè de m'asseoir souvent, principalement quand i'y repose l'apres disnèe, (harrassè des fatigues noctürnes) & je n'en estois gueres èsloigné alors écrivaint a üne table. Si ce coup m'eust touchè a la teste ou au bras, certes j'aurois eu a craindre, ou la mort par l'enfrainte de la teste, ou ie serois estropiè d'ün bras, par sa rüptüre. Dieu nous trouve quelquesfois, lors que nous y pensons le moins. Et j'escrivois iüstement a Fürst Friedrich<sup>207</sup> en des affaires embrouillèes, & embarrassèes.<sup>208</sup>

---

192 *Übersetzung*: "usw."

193 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn durch seine Gnade schützen."

194 *Übersetzung*: "des Januars"

195 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Ballenstedt.

198 Inundation: Überschwemmung.

199 sieder: seit.

200 Quedlinburg.

201 *Übersetzung*: "Geduld!"

202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

203 Cörmigk.

204 Reichard, Valentin (gest. 1661).

205 *Übersetzung*: "ein guter einfacher Mann"

206 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

207 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

208 *Übersetzung*: "Heute Abend vor dem Abendessen fielen durch Nachlässigkeit des Tischlers, der die Leiste, an welcher meine Arkebusen in meiner Stube hingen, schlecht angebracht hatte, alle meine Arkebusen zu dem Sitz hinunter, auf welchen ich gewohnt bin, mich oft zu setzen, vor allem, wenn ich nach am Nachmittag darin schlafe (erschöpft von den nächtlichen Beschwerlichkeiten), und ich war dann wenig davon entfernt, als ich an einem Tisch

## 09. Januar 1643

[[407r]]

» den 9<sup>ten</sup>: Januarij<sup>209</sup>: 1643.

<Frost. hell wetter[.]>

Spatziren nach der Sahle<sup>210</sup> gegangen, zu sehen wie sie sich ergoßen.

Ein schreiben vom Obrist leutenant haß Christof von Lesten<sup>211</sup> ist einkommen, darinnen er drowet, wann die contribution nicht alsobaldt præcise einkähme, die execution an den iehnigen orthen, so Ascherbleben<sup>212</sup> am nechsten gelegen, fortzustellen ehe man es verhoffet, vndt wollen also die anticipation deß Monats Januarij<sup>213</sup>, ehe sie felljg, per forza<sup>214</sup> haben. Begehret auch einen windhund von Ballenstedt<sup>215</sup>, auß grober courtoysie<sup>216</sup> [.]

Den einfall so<l> Obrist Goldacker<sup>217</sup> newlichst den Schwedischen<sup>218</sup> in ruinirung deß Funckischen Regiments gethan haben.

Feldtmarschal<k> Lennart DorstensSohn<sup>219</sup>, soll Freyberg<sup>220</sup>, mit schießen, Dresden<sup>221</sup> [!] aber, wegen der contribution, stargk zusetzen.

NewJahrs briefe, von Chur Brandenburg<sup>222</sup> [.] hilpoltstain<sup>223</sup> vndt We Gohta<sup>224</sup>, etcetera[.]

Die avisen<sup>225</sup> geben:

Der Churfürst von Brandenburg<sup>226</sup> wolle wieder nach Berlin<sup>227</sup>, kommen.

---

schrieb. Wenn mich dieser Schlag am Kopf oder am Arm getroffen hätte, hätte ich wahrlich entweder durch das Brechen des Kopfes den Tod zu befürchten gehabt oder ich wäre an einem Arm durch seinen Bruch verstümmelt [worden]. Gott findet uns manchmal, wenn wir am wenigsten daran denken. Und ich schrieb gerade an Fürst Friedrich in verworrenen und verwickelten Angelegenheiten."

209 *Übersetzung*: "des Januars"

210 Saale, Fluss.

211 Lehsten, Hans Christoph von (1618-1643).

212 Aschersleben.

213 *Übersetzung*: "Januar"

214 *Übersetzung*: "durch Gewalt"

215 Ballenstedt.

216 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

217 Goldacker, Hartmann von (ca. 1610-1648).

218 Schweden, Königreich.

219 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

220 Freiberg.

221 Dresden.

222 Brandenburg, Kurfürstentum.

223 Hilpoltstein.

224 Gotha.

225 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

226 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

227 Berlin.

Spannien<sup>228</sup>, wolle mit den herren Staden<sup>229</sup>, friede tractiren<sup>230</sup>.

In Engelland<sup>231</sup>, zerschlugen sich, alle friedens tractaten<sup>232</sup>.

Cardinal de Richelieu<sup>233</sup>; wehre pompose<sup>234</sup> begraben worden.

Pabst<sup>235</sup> vndt Parma<sup>236</sup> stünde auch im friede.

Der Türcke<sup>237</sup> thete sich moviren<sup>238</sup>.

[[407v]]

J'ay fait emprisonner, celuy, quj a estè cause dü danger, & dompage des aquebüzes, d'hier au soir.<sup>239</sup>

Die parthien<sup>240</sup> gehen gar starck zu 50[,] zu 60 vndt trachten sehr nach pferden.

## 10. Januar 1643

σ den 10<sup>ten</sup>: Januarij<sup>241</sup>: 1643.

Ich habe *Jakob* Ludwigen<sup>242</sup> meinen kammerdiener, nacher Deßaw<sup>243</sup> geschickt, (Gott wolle ihn geleitten,) selb ander.

Eine abfertigung nach Leiptzig<sup>244</sup>, wegen meiner schreiben thun müßen. Gott wolle meine rückgengige sachen in einen beßeren standt, bringen laßen.

Avis<sup>245</sup>: daß gestern der *Obrist leutnant* Listen<sup>246</sup> auß Ascherbleben<sup>247</sup>, das *fürstliche* hauß Warmstorf<sup>248</sup>, sub specie executionis<sup>249</sup>, mit gewalt attacquirt, vndt weil sie sich wol gewehret, hat

---

228 Spanien, Königreich.

229 Niederlande, Generalstaaten.

230 tractiren: (ver)handeln.

231 England, Königreich.

232 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

233 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

234 *Übersetzung*: "prächtig"

235 Urban VIII., Papst (1568-1644).

236 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

237 Osmanisches Reich.

238 moviren: bewegen, sich regen.

239 *Übersetzung*: "Ich habe denjenigen inhaftieren lassen, der Ursache der Gefahr und [des] Schadens von den Arkebusen gestern am Abend gewesen ist."

240 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

241 *Übersetzung*: "des Januars"

242 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

243 Dessau (Dessau-Roßlau).

244 Leipzig.

245 *Übersetzung*: "Nachricht"

246 Lehsten, Hans Christoph von (1618-1643).

247 Aschersleben.

248 Warmisdorf.

er ihnen 500 Schafe, vndt etzliche pferde nehmen laßen. Er hat dieser Stadt Bernburg<sup>250</sup>, auch heftig gedrowet. Die Kayserlichen<sup>251</sup> haben nacher Plötzkau<sup>252</sup> geschrieben auch vmb die contribution vndt mit der execution, gedrowet.

Avis<sup>253</sup>: daß zu hamburg<sup>254</sup>, bey dem general Major Pfuhe<sup>255</sup> ein blutbancquet vorgegangen, in dem des Obersten Kniphausen<sup>256</sup> Sohn<sup>257</sup>, von einem Major<sup>258</sup> vhrsach gegeben, dadurch, daß er ihn an halb geschlagen, darüber der allte Kniphausen wiederumb an hals geschlagen worden, der Major aber erstochen, vndt viel bloße degen hin vndt wieder gezuckt, vndt viel beschädiget worden. Endlich hat man vatter vndt Sohn, in arrest genommen, vndt die chargen suspendiret. Ist wol ein großes vnglück.

[[408r]]

Nachmittags bin ich hinauß spatziren gegangen, vndt es hat einen zimlichen frost gethan.

Gegen Abendt seindt citationes<sup>259</sup> von Plötzkau<sup>260</sup> einkommen wegen einbringung der contributionen mitt bedrohung der execution sowol von Kayserlichen<sup>261</sup> alß Schwedischen<sup>262</sup> da doch meine quota<sup>263</sup> richtig, vndt ich fast nichts darzu mehr schuldig, weil sich Köhten<sup>264</sup> vndt Deßaw<sup>265</sup>, auch Zerbst<sup>266</sup> aufhalten, vndt sperren. Der vnschuldige soll vorn Schuldigen leyden! Ist vnrecht. perge<sup>267</sup>

Avis<sup>268</sup> von Deßaw<sup>269</sup>, daß es sich, (Gott lob, vndt danck) mitt Meinem Erdtmann<sup>270</sup>, gebeßert, vndt daß Fieber jhn verlaßen. Gott wolle fernner mitt gnaden helfen.

heütte seind von Ascherbleben<sup>271</sup> 20 pferde mit einem officirer alhier<sup>272</sup> vbergesetzt, vndt die vnsicherheitt mehret sich.

---

249 *Übersetzung*: "unter dem Schein der Vollstreckung"

250 Bernburg.

251 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

252 Plötzkau.

253 *Übersetzung*: "Nachricht"

254 Hamburg.

255 Pfuhe, Adam von (1604-1659).

256 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

257 Innhausen und Knyphausen, Rudolf Wilhelm von (1620-1666).

258 Wichgreve, Heinrich (1597-1642).

259 *Übersetzung*: "Aufrufe"

260 Plötzkau.

261 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

262 Schweden, Königreich.

263 *Übersetzung*: "Anteil"

264 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

265 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

266 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

267 *Übersetzung*: "usw."

268 *Übersetzung*: "Nachricht"

269 Dessau (Dessau-Roßlau).

270 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

271 Aschersleben.

272 Bernburg.

Rittmeister Schower<sup>273</sup> ist auf 1 meile von hier, angetastet vndt spoliirt<sup>274</sup> worden.

Extra zu Mittage den Medicum<sup>275</sup>, Doctor Brandt<sup>276</sup> gehabt, welcher Meinen hofmeister Einsidel<sup>277</sup> an der hemiplexia<sup>278</sup>, durch Gottes seggen, biß dato fæliciter<sup>279</sup> curiret. Er wolle ferner benedeyung geben.

## 11. Januar 1643

[[408v]]

ø den 11<sup>ten</sup>: Januarij<sup>280</sup>: 1643.

In die wochenpredigt, cum sororibus<sup>281 282</sup>, alhier vorm berge<sup>283</sup>.

Ein Recepiße<sup>284</sup> von hartzgeroda<sup>285</sup> bekommen, ne' nostrj bjsognj differentj<sup>286</sup>, etcetera[.]

Avis<sup>287</sup> von Ballenstedt<sup>288</sup> daß sich die waßerfluhten, Gott lob vndt danck, gestillet, (wie dann die Sahle<sup>289</sup> alhier zu Bernburgk<sup>290</sup> auch fellet) das aber an der Bude<sup>291</sup> mechtiger schade geschehen, sonderlich vmb Quedlinburgk<sup>292</sup>. Im dorf Thal<sup>293</sup> (woselbsten die Bude vom berge, außm gebirge<sup>294</sup> herundter fellet) sollen viel häuser darauf gegangen, wie auch Menschen vndt vieh ersoffen sein. Vmb Quedlinburgk vndt Dietfurth<sup>295</sup> soll man 12 personen iung, vndt Altt, so ertruncken gefunden haben, worundter 2 kinder in wiegen, todt gelegen, viel leütte halten dieß vorgangene Erdtbehem[!], windt vndt jnundation<sup>296</sup> am hartz, vor ein großes Portentum<sup>297</sup>, Gott wolle seine ruhte vndt

---

273 Schauer, Johann (1609-1682).

274 spoliiren: berauben, plündern.

275 Übersetzung: "Arzt"

276 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

277 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

278 Übersetzung: "halben Schlagfluss [d. h. Lähmung auf einer Seite]"

279 Übersetzung: "zum heutigen Tag glücklich"

280 Übersetzung: "des Januars"

281 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

282 Übersetzung: "mit den Schwestern"

283 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

284 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

285 Harzgerode.

286 Übersetzung: "in unseren unterschiedlichen Bedürfnissen"

287 Übersetzung: "Nachricht"

288 Ballenstedt.

289 Saale, Fluss.

290 Bernburg.

291 Bode, Fluss.

292 Quedlinburg.

293 Thale.

294 Harz.

295 Diefurt.

296 Inundation: Überschwemmung.

297 Übersetzung: "Vorzeichen"

väterliche züchtigungen von vns in gnaden, abziehen, oder doch väterlich mildern, vndt Christliche gedultt verleyhen, vmb Seines Sohnes<sup>298</sup> Willen, Amen.

[[409r]]

Die halberstädter<sup>299</sup> thun mitt außfällen großen schaden, vndt ruiniren die feste häuser, wie sie auch newlichst zu Dehrenburg<sup>300</sup> gethan, Thor, Thüren, fenster, kachelöfen, verderbet, auch die zugk: vndt fallbrügken, vber den graben abgehawen, vndt das gantze hauß ruiniret haben sollen, auch dergleichen an mehr ortten, (ohne zweifel nicht ohne vhrsach) geschehen soll. Sie wollen auch 400 Mann in Quedlinburg<sup>301</sup> legen, davor aber die Aeptißinn<sup>302</sup> vndt Bürgerschaft, sehr gebehten. Dörfte also sehr vnsicher werden.

Georg Petz<sup>303</sup>, kömbt von Ascherbleben<sup>304</sup> wieder, vndt haben auf meine jntercession<sup>305</sup> die geraubten pferde deß Schäfers, noch nicht wiederbekommen können, ob man sie gleich schon außgekundschaftt, vndt es ist diesem orth, mitt execution wegen der contribution, gedrowet worden.

Schreiben von häringen<sup>306</sup>, Quedlinburgk, vndt Deßaw<sup>307</sup>, NeuJahres gratulationes<sup>308</sup>.

Jacob Ludwig Schwarzenberger<sup>309</sup> Mein kammerdiener, ist (Gott lob) glücklich von Deßaw, wiederkommen.

## 12. Januar 1643

[[409v]]

ᵛ den 12<sup>ten</sup>: Januarij<sup>310</sup>: 1643.

Caspar Pfaw<sup>311</sup>, ist von beyden herrnvettern<sup>312</sup> commandirt in Fürst Friedrichs<sup>313</sup> sachen, wegen consenßes der Eheberedung mich zu persuadiren<sup>314</sup>, hat auch destwegen mich ansprechen, vndt

---

298 Jesus Christus.

299 Halberstadt.

300 Derenburg.

301 Quedlinburg.

302 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

303 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

304 Aschersleben.

305 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

306 Heringen (Helme).

307 Dessau (Dessau-Roßlau).

308 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

309 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

310 *Übersetzung*: "des Januars"

311 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

312 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

313 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

314 persuadiren: überreden, überzeugen.

schreiben vberliefern müßen, Jch habe aber zuförderst in meinen anliegen, satisfaction begehret, vndt nicht auf ein mehreres verconsentirt<sup>315</sup>, alß man zu verconsentiren schuldig.

Caspar Pfaw ist extra zu Mittage geblieben.

Nach der malzeit, habe ich auch mitt *Doctor Mæchovio*<sup>316</sup>, auß den sachen communiciret, & de l'insolence d'*August von Erlach*<sup>317</sup> lequell a mesparlè, & mal escrit, contre sa conscience, de ma personne, a Kikelsperger<sup>318 319</sup>.

Regium est; audire male, cum facias bene!<sup>320 321</sup>

### 13. Januar 1643

☿ den 13<sup>den</sup>: Januarij<sup>322</sup>: 1643.

A spasso<sup>323</sup> im graben herumb, die Fortification in etwaß zu verbeßern, darzu auch der Major halcke<sup>324</sup> committirt<sup>325</sup> worden.

Meine Rächte, hofmeister Einsidel<sup>326</sup>, vndt CammerRaht *Doctor Mechovius*<sup>327</sup> haben Erlachen<sup>328</sup> meo nomine<sup>329</sup> vorneh [[410r]] men müßen, weil er<sup>330</sup> vbel von mir geschrieben, (ohne Noht, da ich ihm doch eben große gnaden vndt viel guts gethan) an den pfarrer zu Niemburgk<sup>331</sup>, Kikelßperger<sup>332</sup>, da ers doch keine vrsach gehabt, vndt eben vmb dieselbige zeit meine gratificationes<sup>333</sup>, gegen mich vndt andere, zu erweysung seiner schuldigen danckbarkeit, höchlich gerühmet. Er hat seinen fehler agnosciret<sup>334</sup>, ist darüber verstummet, vndt verstarret, hat gebehten, man wollte es seiner vnbedachtsamkeit, vndt desperation<sup>335</sup> zuschreiben, er hette es

---

315 verconsentiren: bewilligen, zustimmen.

316 Mechovius, Joachim (1600-1672).

317 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

318 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

319 *Übersetzung*: "und über die Frechheit des August [Ernst] von Erlach, welcher gegen sein Gewissen zu Giegelsberger über meine Person übel gesprochen und schlecht geschrieben hat"

320 *Übersetzung*: "Es ist königlich, Böses zu hören, wenn du Gutes tust!"

321 Zitat nach Plut. regum 181E ed. Fuhrmann 1988, S. 52..

322 *Übersetzung*: "des Januars"

323 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

324 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

325 committiren: (jemanden) beauftragen.

326 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

327 Mechovius, Joachim (1600-1672).

328 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

329 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

330 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

331 Nienburg (Saale).

332 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

333 *Übersetzung*: "Gefälligkeiten"

334 agnosciren: anerkennen.

335 Desperation: Verzweiflung.

nicht auß bösem vorsatz gethan, sondern den importunen pfarrer, (der ihn so sehr gemahnet) durch anziehung<sup>336</sup> seiner Noht, vndt preßuren<sup>337</sup>, abzuweysen.

Jch habe endlich seiner dementiae<sup>338</sup> vndt vnnöhtigen desperation, so weitt concediret, daß er sich beßern solle, seinen Jrrthumb, vndt wie weitt er von seines *Seligen* vatters<sup>339</sup> proceduren vndt mandatis<sup>340</sup> abgescritten, erkennen, vndt an stadt eines verdienten arrests, der Schuldigen geldstrafe, meines hofs, vndt auffwartung, bey vermeidung größerer Straffe, vndt Schimpfs, (biß ichs zulasse,) sich gäntzlich endthalten solle.

[[410v]]

Er<sup>341</sup> hats vor eine linde strafe erkandt, sich bedanckt, vndt seine vnbesonnenheit, vndt vngedultt berewet, auch promittirt<sup>342</sup>, (weil es ihm auch zugleich mitt auferlegt worden) an dem Kigelßperger<sup>343</sup> sich nicht zu vindiciren<sup>344</sup>, sondern denselben zu befriedigen, also das ich nicht mehr von ihm sollte jmportunirt<sup>345</sup> werden. Jst ihm also mein hof, biß auf weitteren bescheid verbotten, es seye dann, das er sich selbst in größeren spott, Strafe, Schimpf vndt schaden wolle stürzen.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor* Mechovjum<sup>346</sup> behallten.

Le pauvre messenger d'Heringen<sup>347</sup>, qui avoit des lettres, pour icy<sup>348</sup>, & Zerbst<sup>349</sup>, & vers Stollbergk<sup>350</sup> estant tombè en chemin d'ün sentier en bas, dedans üne eau, sous laquelle il y avoit ün bois aigü, il s'est lancè là dessus, que de ce mal, il est mort icy, aujourd'huy, apres avoir l'autre jour, bien livrè ses lettres. Je trouvè<e> quelque fatalitè en ce fait. Dieu vueille preserver chasque fidelle de mes-aventure, & mes deux lacqueys depeschèz.<sup>351</sup> &cetera &cetera

## 14. Januar 1643

---

336 Anziehung: Anführung, Erwähnung.

337 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

338 *Übersetzung*: "Torheit"

339 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

340 *Übersetzung*: "Anweisungen"

341 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

342 promittiren: versprechen, zusagen.

343 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

344 vindiciren: rächen, bestrafen.

345 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

346 Mechovius, Joachim (1600-1672).

347 Heringen (Helme).

348 Bernburg.

349 Zerbst.

350 Stolberg (Harz).

351 *Übersetzung*: "Der arme Bote aus Heringen, der Briefe für hier, Zerbst und nach Stolberg hatte, als er auf dem Weg von einem Pfad hinunter in ein Gewässer gefallen ist, unter welchem es ein spitzes Holz gab, ist er darauf gestürzt, dass er hier heute an diesem Schaden gestorben ist, nachdem er am anderen Tag seine Briefe richtig ausgeliefert hatte. Ich befinde irgendein göttliches Verhängnis in diesem Ereignis. Gott wolle jeden Getreuen des Unglücks und meine beiden abfertigten Lakaien beschützen."

[[411r]]

den 14<sup>den</sup>: Ianuarij<sup>352</sup>: 1643.

<Gielo, mà buon tempo.<sup>353</sup>>

Christian heinrich von Börstel<sup>354</sup>, ist diesen Morgen (von Plötzkaw<sup>355</sup> alhier<sup>356</sup> gestern abend angelanget) bey mir, mitt Deßawischen<sup>357</sup> creditifuen<sup>358</sup> erschienen, vndt hat vmb albereitt richtig gemachte kostgelder, (zwar ohne sein wißen) sollicitiret<sup>359</sup>. Er ist aber, mitt richtigem bescheide, versehen worden. Vndt seindt andere kleine difficulteten<sup>360</sup>, so mitteingefallen, theilß diluirt<sup>361</sup>, theilß suspendiret<sup>362</sup> worden.

Gestern, ist ein wagen von Aken<sup>363</sup>, mitt wildprett vndt Zerbster Bier, so selbige gute leütte dem Ertzbischof<sup>364</sup> nach halle<sup>365</sup> zu seiner wiederankunft zum Newen Jahr, präsentiren<sup>366</sup> wollen, von einer partie<sup>367</sup> Reütter attacquiret, die pferde außgespannet worden, vndt das wildprett auf die pferde geladen vndt darvon geritten, die faß Zerbster bier, haben sie auf dem wagen stehen laßen. Die parthie soll 30 pferde stargk gewesen sein.

Avis<sup>368</sup>: daß gestriges Tages die Stadtpforten alhier zu Bernburgk, mit gewaltt aufgeschlagen worden, von Reüthern, welche nit lange wartten mögen. [[411v]] Vndt es hat sie der Schwedische<sup>369</sup> Oberste leütenampt Pega<sup>370</sup> darzu commandirt, welcher despect<sup>371</sup> die gantze kriegeszeit vber, diesem orth<sup>372</sup> nicht angemuhet<sup>373</sup> worden.

Avis<sup>374</sup>: daß herrvetter Fürst Ludwig<sup>375</sup> seine Schafe zwar wiederbekommen, iedoch mitt etwas abgang, vndt bedrowung, in entstehung<sup>376</sup> der contribution, baldt wieder zu exequiren<sup>377</sup>.

---

352 *Übersetzung*: "des Januars"

353 *Übersetzung*: "Frost, aber schönes Wetter."

354 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

355 Plötzkau.

356 Bernburg.

357 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

358 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

359 sollicitiren: ansuchen, bitten.

360 Difficultet: Schwierigkeit.

361 diluiren: auflösen, widerlegen.

362 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

363 Aken.

364 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

365 Halle (Saale).

366 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

367 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Schweden, Königreich.

370 Pege, Hans Kaspar.

371 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

372 Bernburg.

373 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Schreiben von *Leipzig*<sup>378</sup> jn medioximis terminis<sup>379</sup>.

Avisen<sup>380</sup>: daß *Lennart DorstensSohn*<sup>381</sup>, vor *Freyberg*<sup>382</sup>, fortgezogen auf die *Kayserliche*<sup>383</sup> armée zu, vndt dieselbe wieder geschlagen, nach dem er 2 Stürme verlohren gehabt. Ist aber alles zweifelhaftig.

Jtem<sup>384</sup>: daß eine erschreckliche waßerflut in Jtalien<sup>385</sup> vnlangst gewesen, in deme sich durch viele regen, die ströhme geschwellet, angelauffen, vndt ergoßen, also daß sonderliche der Pò<sup>386</sup> großen schaden gethan, im Cremonesischen<sup>387</sup>, Piacentinischen<sup>388</sup>, vndt Feraresischen<sup>389</sup>, auch Mantuanischen<sup>390</sup>, vndt viel Menschen, vndt vieh ertruncken, auch die Saht verdorben, vndt verschwemmet worden. Die handt Gottes ist vber Europam<sup>391</sup> noch hart außgereecket. Er wolle seine gnade wieder [[412r]] leuchten laßen, vndt vnß nicht im zorn strafen.

Jtem<sup>392</sup>: geben die avisen<sup>393</sup>: daß der pabst<sup>394</sup> numehr vom Frantzosen<sup>395</sup>, wieder absetze, vndt Spanisch<sup>396</sup> werden wolle. So wehre die accomodation<sup>397</sup> mitt Parma<sup>398</sup>, in suspenso<sup>399</sup>.

Der Türgke<sup>400</sup> movirte<sup>401</sup> sich an den vngrischen<sup>402</sup> gräntzen, auf solchen fall hetten der Pabst, der Churfürst von Bayern<sup>403</sup>, vndt Ertzbischof von Saltzburg<sup>404</sup>, der Römischen Kayserlichen

---

376 Entstehung: Unterlassung.

377 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

378 Leipzig.

379 *Übersetzung*: "in mittelsten Worten"

380 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

381 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

382 Freiberg.

383 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

384 *Übersetzung*: "Ebenso"

385 Italien.

386 Po, Fluss.

387 Cremona.

388 Parma und Piacenza, Herzogtum.

389 Ferrara, Herzogtum.

390 Mantua, Herzogtum.

391 Europa.

392 *Übersetzung*: "Ebenso"

393 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

394 Urban VIII., Papst (1568-1644).

395 Frankreich, Königreich.

396 Spanien, Königreich.

397 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

398 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

399 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

400 Osmanisches Reich.

401 moviren: bewegen, sich regen.

402 Ungarn, Königreich.

403 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

404 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

Mayestät<sup>405</sup> ansehnliche hülffen versprochen, wiewol Polen<sup>406</sup> sich vor dem Türgken, auch befahret<sup>407</sup>, wie inngleichem vor dem Moßkowiter<sup>408</sup>.

Ein Polnischer<sup>409</sup> ReichsTag soll zu Warschaw<sup>410</sup>, im Februario<sup>411</sup> werden, allda allerley puncta<sup>412</sup>, dem Reich vom Könige<sup>413</sup> proponirt<sup>414</sup> werden wollen.

In Engellandt<sup>415</sup> gibts stargke Scharmützel vndt ferrnere verbitterung, wie auch in Jrrlandt<sup>416</sup>.

Waß Richelieu<sup>417</sup> dem König in Frankreich<sup>418</sup> vermacht, sollen 3 millionen bahres geldes sein, ohne stadtliche kleinodien, vndt Silberne kirchenzierath. Sankt Peter<sup>419</sup> ist diesem Cardinal nicht gleich gewesen, an goldt vndt silber, ob aber der Cardinal dem Santo Petro<sup>420</sup>, das surge & ambula<sup>421</sup>, nachsagen vndt nachthun können, daran wirdt billich dubitiret<sup>422</sup>.

Die Engellische Königin<sup>423</sup>, will wieder hinweg auß hollandt<sup>424</sup>.

Der Ertzhertzog<sup>425</sup>, general Piccolominj<sup>426</sup> [,] Wahl<sup>427</sup> vndt andere samlen sich starck bey Eger<sup>428</sup>, den Schwedischen<sup>429</sup> den kopf zu biehten.

Der Kayser soll willens sein, nacher Prag<sup>430</sup> zu kommen.

Die Weymarischen<sup>431</sup>, dominiren zimlich in Francken<sup>432</sup>. *et cetera*

---

405 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

406 Polen, Königreich.

407 befahren: (be)fürchten.

408 Moskauer Reich (Großrussland).

409 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

410 Warschau (Warszawa).

411 *Übersetzung*: "Februar"

412 *Übersetzung*: "Punkte"

413 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

414 proponiren: vorstellen.

415 England, Königreich.

416 Irland, Königreich.

417 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

418 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

419 Petrus, Heiliger.

420 *Übersetzung*: "Heiligen Petrus"

421 *Übersetzung*: "stehe auf und gehe umher"

422 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

423 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

424 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

425 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

426 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

427 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

428 Eger (Cheb).

429 Schweden, Königreich.

430 Prag (Praha).

431 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

432 Franken.

[[412v]]

Der König in Dennemarck<sup>433</sup>, soll sich auch zum kriege rüsten, vielleicht den König in Engellandt<sup>434</sup>, seinen vetter zu assistiren. Es scheint, daß allenthalben vnfriede seye. Gott wolle dem Ströhrenfriede stewren, vndt wehren, in allen landen.

## 15. Januar 1643

○ den 15<sup>den</sup>: Januarij<sup>435</sup>: 1643.

<harte kälte.>

Jch habe von Fürst Johannßen<sup>436</sup>, ein vertrawliches schreiben entpfangen, auß der Cantzeley: *Nota Bene*[.]<sup>437</sup>

Avis<sup>438</sup>: daß der Obrist *leutnant* Leiste<sup>439</sup> sich hoch vermeßen, alhier<sup>440</sup> vndt zu Köhten<sup>441</sup> zu exequiren<sup>442</sup>, wann ihm nicht heütte satisfaction an gersten vndt haber, an stadt der *contribution* wiederführe. So fordert auch Axel Lilie<sup>443</sup> bier von Zerbst<sup>444</sup> in menge, alles wieder den accord<sup>445</sup>:

GeneralMajor Wrangel<sup>446</sup> ist vor Freyberg<sup>447</sup> blieben.

Vormittags in die kirche: Textus<sup>448</sup>: von der hochzeit zu Cana<sup>449</sup>. *Magister* Sax<sup>451</sup> hat geprediget. Nachmittags, wieder in die kirche, Bartolomeus Jonius<sup>452</sup> Pfarrer zu Altenburgk<sup>453</sup> hat geprediget.

---

433 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

434 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

435 *Übersetzung*: "des Januars"

436 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

437 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

438 *Übersetzung*: "Nachricht"

439 Lehsten, Hans Christoph von (1618-1643).

440 Bernburg.

441 Köthen.

442 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

443 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

444 Zerbst.

445 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

446 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

447 Freiberg.

448 *Übersetzung*: "der Text"

449 Kana (Qana).

449 Io 2,1-11

451 Sachse, David (1593-1645).

452 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

453 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

Die Schwedischen<sup>454</sup> geben auß, es wehren den Kayserlichen<sup>455</sup> abermal 8 mille<sup>456</sup> Mann, bey Leütmaritz<sup>457</sup> abgeschlagen worden. hingegen andere sagen, Sie die Schwedischen wehren in ihren quartiren vberfallen, vndt geschmißen<sup>458</sup> worden.

Itzt zu abends, als ich will schlafen gehen, kömbt [[413r]] eilender avis<sup>459</sup> von Plötzkau<sup>460</sup> es wollte der Obrist leutnant Leiste<sup>461</sup> haber haben an stadt geldes, (da doch geld alleine versprochen dem Lennart DorstensSohn<sup>462</sup>) oder er hat hoch bethewret zu exequiren<sup>463</sup>. Item<sup>464</sup> der general commissarius<sup>465</sup> Brand<sup>466</sup> begehrt in die 1300 restirende<sup>467</sup> {Scheffel} getreydigs höchstedter<sup>468</sup> maß, nacher Manßfeld<sup>469</sup>, so zwar vor diesem, dem Carll Wiesen<sup>470</sup>, promittiret<sup>471</sup>, hernachmaß aber, von der Schwedischen<sup>472</sup> generalitet, (in ansehung extraordinari<sup>473</sup> ablieferung erpreßeten Proviandts nacher Ascherßleben<sup>474</sup> vndt halle<sup>475</sup> zur Schwedischen armée) außdrücklich erlaßen worden. Vndt itzt wirdt es gleichwol mitt ernst vndt bedrowung wieder gefordert. Er will auch 40 wagen, mit 4 pferden auß dem Fürstenthum<sup>476</sup> nach Manßfeldt haben, vndt wollen Sie vnß also zu grunde ruiniren.

Gestern ist der Obrist leutnant[,] die Rittmeister<sup>477</sup> [,] der eine Major<sup>478</sup> vndt der Raht<sup>479</sup> zu Ascherßleben<sup>480</sup> vndtereinander zerfallen<sup>481</sup>, vndt sehr wieder einander gewesen. Daß macht die

---

454 Schweden, Königreich.

455 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

456 *Übersetzung*: "tausend"

457 Leitmeritz (Litomerice).

458 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

459 *Übersetzung*: "Nachricht"

460 Plötzkau.

461 Lehsten, Hans Christoph von (1618-1643).

462 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

463 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

464 *Übersetzung*: "Ebenso"

465 *Übersetzung*: "Kommissar"

466 Brandt, Peter (1609-1648).

467 restiren: schulden, schuldig sein.

468 Hettstedt.

469 Mansfeld.

470 Weiß, Karl (gest. 1644).

471 promittiren: versprechen, zusagen.

472 Schweden, Königreich.

473 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

474 Aschersleben.

475 Halle (Saale).

476 Anhalt, Fürstentum.

477 Meyer (3), N. N.; Voster, N. N..

478 Rothe, Gedeon.

479 Aschersleben, Rat der Stadt.

480 Aschersleben.

481 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

vnordnung, vndt der Mangel an fourrage<sup>482</sup>, vndt die jnsolentz etzlicher Soldaten vndt Officirer. Interim patitur justus.<sup>483</sup> Gott wolle sichs erbarmen.

## 16. Januar 1643

[[413v]]

ᵐ den 16<sup>den</sup>: Januarij<sup>484</sup>: 1643.

Schreiben von Weymar<sup>485</sup>, vndt Zerbst<sup>486</sup> entpfangen.

Die *Leipziger*<sup>487</sup> avisen<sup>488</sup> geben:

Es hetten die Türgken<sup>489</sup> einen anschlag mitt hewwagen, auf die grentzfestung Raab<sup>490</sup> in Vngarn<sup>491</sup>, vorgehabt, ehe die wacht gegen abendt etwas spähter alß sonsten, aufgeführt werden sollen, wehre aber entdeckt, vndt die Türgken etzliche Tausendt stargk, mitt ihren wagen, vndt gewehr, abgetrieben, auch 6 Soldaten vor der garnison, darundter 2 Frantzosen, eingezogen<sup>492</sup> worden. Solcher gestaltt, wirdt der friede mitt dem Türgken, keinen bestandt haben. Es sollen sich auch seltzame portenta<sup>493</sup> bey Gran<sup>494</sup> begeben haben, mit hi wunderzeichen am himmel von Streittenden heerlägern, vndt dergleichen, am hellen lichten Tage, fewerkugeln, etcetera[.]

In Böhmen<sup>495</sup> dringen die Schwedischen<sup>496</sup> auch hinejn, vndt ob sie<die Kayserlichen<sup>497</sup>> schon den Obersten Funcken<sup>498</sup> rujnirt sollen doch ihnen wieder 2 Regimenter rujnirt, vndt ein paß nacher Böhmen zu, erobert worden sein, durch die Königsmarckischen<sup>499</sup>.

[[414r]]

In Engelland<sup>500</sup> mehret sich die verbitterung, zwischen dem König<sup>501</sup>, vndt dem Parlament<sup>502</sup>. Es gibt hinc inde<sup>503</sup>, treffen<sup>504</sup>, erobering vndt verlust guter plätze, auch desolation<sup>505</sup> der länder.

---

482 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

483 *Übersetzung*: "Unterdessen leidet der Gerechte."

484 *Übersetzung*: "des Januars"

485 Weimar.

486 Zerbst.

487 Leipzig.

488 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

489 Osmanisches Reich.

490 Raab (Gyor).

491 Ungarn, Königreich.

492 einziehen: verhaften.

493 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

494 Gran (Esztergom).

495 Böhmen, Königreich.

496 Schweden, Königreich.

497 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

498 Funcke, Herrmann von (gest. 1642).

499 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

500 England, Königreich.

501 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

502 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

Der König in Franckreich<sup>506</sup>, soll willens sein, mitt 40 mille<sup>507</sup> Mann nacher Jtalia<sup>508</sup> zu felde zu gehen, die *Jtalienischen* printzen nehmen ihre hut in acht.

Der pabst<sup>509</sup> will sich in Spannische<sup>510</sup> Protection begeben, obgleich sein Nuncius<sup>511</sup> mitt disgusto<sup>512</sup> vom Spannischen hofe abzuschneiden, commendiret worden, vom Könige in hispanien<sup>513</sup>.

Die Weymarischen<sup>514</sup>, vndt Frantzosen<sup>515</sup>, sollen gewlich grassiren, im Franckenlande<sup>516</sup>.

Vor Freybergk<sup>517</sup> hæriren<sup>518</sup> die Schwedischen<sup>519</sup> noch. General Major Wrangel<sup>520</sup>, soll nicht geblieben sein, die vorstädte zu Leiptzig<sup>521</sup>, leßet Axel Lillie<sup>522</sup>, alle demoliren, will *Leipzig* fester machen.

Der schaden der *Jtalienischen* waßerfluht wehre continuiert<sup>523</sup> in zeittungen<sup>524</sup>.

Monsieur<sup>525</sup> des Königs in Frankreich bruder, soll wieder außgesöhnet sein, iedoch auf gewisse maße.

Der Pollnische<sup>526</sup> Reichstagk gehet fort im Februario<sup>527</sup>.

Zu Franckfurt am Mayn<sup>528</sup> soll der Kayserliche DeputationTag, auch vor sich gehen.

## 17. Januar 1643

[[414v]]

---

503 *Übersetzung*: "von beiden Seiten"

504 Treffen: Schlacht.

505 Desolation: Verwüstung, Verödung.

506 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

507 *Übersetzung*: "tausend"

508 Italien.

509 Urban VIII., Papst (1568-1644).

510 Spanien, Königreich.

511 Facchinetti, Cesare (1608-1683).

512 *Übersetzung*: "Verdruss"

513 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

514 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

515 Frankreich, Königreich.

516 Franken.

517 Freiberg.

518 haeriren: verweilen, stehen bleiben, festsitzen.

519 Schweden, Königreich.

520 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

521 Leipzig.

522 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

523 continuiere: weiter berichtet werden.

524 Zeitung: Nachricht.

525 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

526 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

527 *Übersetzung*: "Februar"

528 Frankfurt (Main).

σ den 17<sup>den</sup>: Ianuarij<sup>529</sup>: 1643.

Rindorf<sup>530</sup> ist mit meinen pferden hinauß geritten vndt haben 2 hasen einbrachtt.

Der Amptmann<sup>531</sup> von Ballenstedt<sup>532</sup> ist anhero<sup>533</sup> kommen. Berichtt vndter andern, wie deß von Wieterßheim<sup>534</sup> zu Opperoda<sup>535</sup>, vngerahtener Sohn<sup>536</sup>, in einem crakeel zu hamburgk<sup>537</sup>, von 4 Rittmeistern<sup>538</sup>, vber einem schertz, (da sein Junge mitt der andern iungen, sich geschlagen, vndt darnach <e>in ernst darauß worden), mitt 14 wunden, iämmerlich erstochen vndt endtleibet worden. hat aber noch zwey stunden gelebet, vndt seine Sünden, vndt prodigalitet<sup>539</sup> hertzlich berewet. Gott genade ihm. Der vatter hat diesem filio prodigo<sup>540</sup>, gar ofte[!] den Todt gewüntzschet. Solche imprecationes<sup>541</sup> seindt nicht gut, man soll Sie auch nicht so liederlich auß dem Munde laßen. Jedoch ist er wol viel Jahr lang, ein sehr vngehorsamer Sohn gewesen, vndt hat seinem vatter, viel hertenleidt zugefüget. Gott hat ihn aber numehr gefunden. *perge*<sup>542</sup>

Obrist Werder<sup>543</sup> hat heütte seinen versprochenen haber mir geliefert, vndt wegen der Stewren zugeschrieben.

[[415r]]

Avis<sup>544</sup>: daß vmb Agken<sup>545</sup> herumb, pferde vndt vieh, entfrembdet seye, auch härtel<sup>546</sup> vndt Schlegel<sup>547</sup> in ihren häusern vberfallen, vndt geplündert worden. Man vermeinet, es komme von puschkleppern<sup>548</sup>, vndt zusammen rottirten<sup>549</sup> gesindlein, nicht aber, von rechten Soldaten, diese vnordnung her.

Diesen abend, ist ein capitain<sup>550</sup>, mitt 40 Mußcketirern anhero<sup>551</sup> kommen, hat sich vorn berg<sup>552</sup> logiren wollen, Jst aber noch hinüber gewiesen worden.

---

529 *Übersetzung*: "des Januars"

530 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

531 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

532 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

533 Bernburg.

534 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

535 Opperode.

536 Wietersheim, Anton Burchard von (gest. 1643).

537 Hamburg.

538 Personen nicht ermittelt.

539 Prodigalitet: Verschwendungssucht.

540 *Übersetzung*: "verschwenderischen Sohn"

541 *Übersetzung*: "Verwünschungen"

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

544 *Übersetzung*: "Nachricht"

545 Aken.

546 Hertel, Volkmar Ludwig von (gest. 1643?).

547 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

548 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

549 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

550 *Übersetzung*: "Hauptmann"

551 Bernburg.

552 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Avis<sup>553</sup>: daß 8 dörffer, im Cöthnischen<sup>554</sup> geplündert worden.

## 18. Januar 1643

ø den 18<sup>den</sup>: Januarij<sup>555</sup>: 1643.

In die wochenpredigt Magister Saxens<sup>556</sup>, welcher gar Martial<sup>557</sup> gewesen, in dem er vom Gedeon<sup>558</sup> wieder die Midianiter<sup>559 558</sup>, geprediget, vndt viel defect<sup>561</sup> der soldatesca, heütiges Tages angezogen<sup>562</sup>. <Mundus universus, exercet histrioniam!<sup>563 564</sup>>

Jch bin Nachmittags hinauß hetzen geritten, haben aber nur einen hasen einbracht, vndter vielen, die wir gesehen. Ernst<sup>565</sup> Mußketirer hat einen darzu geschossen.

Jo hò dato comiato al Prevosto<sup>566</sup> dj Ballenstedt<sup>567</sup>, per andarsene domattina, se piace a Dio.<sup>568</sup>

## 19. Januar 1643

[[415v]]

ᵃ den 19<sup>den</sup>: Januarij<sup>569</sup>: 1643.

Spatziren, gegangen, in lieblichem wetter, nach verrichteten negociis<sup>570</sup>.

Avis<sup>571</sup>: daß die Mauserey, der Soldaten, oder Freyreütter<sup>572</sup>, vndt puschklepper<sup>573</sup>, noch immer stargk wehret. Gestern wehren hindter halla<sup>574</sup> etzliche fuhrleütte angegriffen, etzliche erschossen,

---

553 *Übersetzung*: "Nachricht"

554 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

555 *Übersetzung*: "des Januars"

556 Sachse, David (1593-1645).

557 *Übersetzung*: "kriegerisch"

558 Gideon (Bibel).

559 Midian.

558 Idc 7

561 Defect: Mangel.

562 anziehen: anführen, erwähnen.

563 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

564 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

565 Schmidt, Ernst.

566 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

567 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

568 *Übersetzung*: "Ich habe dem Schultheiß [d. h. Amtmann] von Ballenstedt den Abschied gegeben, um morgen früh von hier abzureisen, wenn es Gott gefällt."

569 *Übersetzung*: "des Januars"

570 *Übersetzung*: "Geschäften"

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

573 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

574 Halle (Saale).

vndt in die 100 pferde, außgespannet, auch bey Köhten<sup>575</sup>, in die Acht dörfer vndt etzliche vom Adel, alß Schlegel<sup>576</sup>, hübner<sup>577</sup>, hertel<sup>578</sup>, vndt andere geplündert worden.

Sonderlich, sollen Sie auch bey Cöhten, gestriges Tages, den Cantzler Milagium<sup>579</sup>, vndt seine geferten, außgezogen haben. Will also die vnsicherheitt, sehr vber handt nehmen.

Jch habe Commissiones<sup>580</sup> an den Major halcken<sup>581</sup> ertheilet, wegen der wachten bestellung, so wol in der Stadt<sup>582</sup>, alß vorm berge<sup>583</sup>.

Der Schütze<sup>584</sup> hat 1 hasen geliefert.

## 20. Januar 1643

☿ den 20<sup>sten</sup>: Januarij<sup>585</sup>: 1643.

A spasso<sup>586</sup> hinauß a piedj<sup>587</sup>, vndt NeuJahrs briefe von Breslaw<sup>588</sup>, vndt Sonderburgk<sup>589</sup>, [[416r]] auch von *Adolf Börstel*<sup>590</sup> [,] von Wien<sup>591</sup> aber von *Iohann Löw*<sup>592</sup> wichtige schreiben entpfangen. Item<sup>593</sup>: von *herrn* von Schrahtenbach<sup>594</sup>.

Der Præsident *heinrich von Börstel*<sup>595</sup>, ist *Nachmittags* bey mir gewesen, kömbt von Cöhten<sup>596</sup>, hat *Ordre*<sup>597</sup> von beyden allten herrnvettern<sup>598</sup>, mich in ihrem Nahmen zu ersuchen, ein *creditif*<sup>599</sup> auf *Fürst Ludwig* gerichtett, zu vndterschreiben, damitt *Fürst* hanß<sup>600</sup> möchte beßer jnformirt werden,

---

575 Köthen.

576 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

577 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

578 Hertel, Volkmar Ludwig von (gest. 1643?).

579 Milag(ius), Martin (1598-1657).

580 *Übersetzung*: "Aufträge"

581 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

582 Bernburg, Talstadt.

583 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

584 Heldt, Peter.

585 *Übersetzung*: "des Januars"

586 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

587 *Übersetzung*: "zu Fuß"

588 Breslau (Wroclaw).

589 Sonderburg (Sønderborg).

590 Börstel, Adolf von (1591-1656).

591 Wien.

592 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

593 *Übersetzung*: "ebenso"

594 Schrahtenbach, Balthasar von.

595 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

596 Köthen.

597 *Übersetzung*: "Befehl"

598 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

599 *Creditiv*: Beglaubigungsschreiben.

600 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1. In puncto<sup>601</sup> der kirchenreformation <vor der huldigung> zu Zerbst<sup>602</sup>, 2. wegen der *contribution* weil er nur den 4<sup>ten</sup>: theil, hinfortt geben will.

Risposta<sup>603</sup> von Zerbst, en termes confidens<sup>604</sup>.

Avis<sup>605</sup> von Hamburgk<sup>606</sup>, wie Obersten Kniphausens<sup>607</sup> sache, also arg nicht, alß man sie gemacht, vndt daß beyde endtleibte, so wol Major Wiggref<sup>608</sup>, alß der Obrist *leutnant* Sangerhausen<sup>609</sup>, recht nach vnglück gerungen, bey der gastmahlzeit des general Major Pfuhs<sup>610</sup>.

Jch habe wieder nach *Zerbst* geschrieben, üne depesche d'jimportance<sup>611</sup>.

## 21. Januar 1643

[[416v]]

den 21. Januarij<sup>612</sup>: 1643.

heütte ist ein Schreiben von der landschaft<sup>613</sup> einkommen, Man solle Fürst Johannsen<sup>614</sup> zur haltung der gesamtung<sup>615</sup> sollicitiren<sup>616</sup>, *etcetera* vndt andere *incidentia*<sup>617</sup> darbey, *etcetera*[.] Meine *Bernburgische*<sup>618</sup> landschaft<sup>619</sup> hats auch eilends sollen vndterschreiben, nach dem es von Köhten<sup>620</sup> anhero<sup>621</sup> geschickt worden. Jch habe *connivendo*<sup>622</sup> zugesehen, aber *falsa narrata*<sup>623</sup>, vndt *præjudicia*<sup>624</sup> darinnen gefunden.

---

601 *Übersetzung*: "hinsichtlich"

602 Zerbst.

603 *Übersetzung*: "Antwort"

604 *Übersetzung*: "in vertraulichen Worten"

605 *Übersetzung*: "Nachricht"

606 Hamburg.

607 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

608 Wichgreve, Heinrich (1597-1642).

609 Sangerhausen, Moritz von (gest. 1642).

610 Pfuhs, Adam von (1604-1659).

611 *Übersetzung*: "ein Brief von Wichtigkeit"

612 *Übersetzung*: "des Januars"

613 Anhalt, Landstände.

614 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

615 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

616 sollicitiren: fordern.

617 *Übersetzung*: "Zwischenvorfälle"

618 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

619 Landschaft: Landstände.

620 Köthen.

621 Bernburg.

622 *Übersetzung*: "durch Verschließen der Augen"

623 *Übersetzung*: "berichtete Unwahrheiten"

624 *Übersetzung*: "Nachteile"

Diesen Nachmittag, bin ich mitt Meinen lieben iüngeren alhier anwesenden zweyen Schwestern<sup>625</sup> in die vorbereitungspredigt gefahren, im willens, Morgen wilß Gott zu communiciren.

## 22. Januar 1643

○ den 22. Januarij<sup>626</sup>: 1643.

<Vent horrible, & extraordinajre.<sup>627</sup>>

Es ist ein grawsahmer wind mitt wetterleuchten, diesen Mogen endtstanden. Dörfte etwaß ominiren<sup>628</sup>. Er hat mir an der Brügke, vndt an gebewden zimlichen schaden gethan. Man <Es hat auch darbey gewetterleuchtet.>

Vormittags, mit den Schwestern<sup>629</sup>, in die kirche, vndt zur communion. Gott laße es vnseren Seelen, wol gedeyen.

[[417r]]

Meine leütte vom vorwergk berichten mich, Sie hetten auch in der luft winseln, vndt dann, donnerknall von weitem gehöret. Die Bedeüttung ist Gott bekandt, solcher vngewöhnlichen wetter. *perge*<sup>630</sup>

Nachmittags wieder in die kirche, da dann der Pfarrer<sup>631</sup> von Körmigk<sup>632</sup>, geprediget.

Avis<sup>633</sup> von Ballenstedt<sup>634</sup> daß die Kayserlichen<sup>635</sup> so zu Gatersleben<sup>636</sup> liegen, auch proviandt haben wollen, cum minis<sup>637</sup>. So sollen Sie auch die vorstadt zu Quedlinburgk<sup>638</sup>, außgeplündert haben. <Jtem<sup>639</sup>: seindt in die 200 Kayserliche zu hoymb<sup>640</sup> eingefallen, vndt haben geplündert.>

Ein Recepiße<sup>641</sup> auß dem Ambtt hatzgeroda<sup>642</sup> [!] bekommen, auf mein communicationschreiben an Meinen bruder<sup>643</sup> selber, wegen benötigter Maßfeldischen<sup>644</sup> fuhren, Sie wollten es beobachten. *et cetera*

---

625 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

626 *Übersetzung*: "des Januars"

627 *Übersetzung*: "Schrecklicher und außergewöhnlicher Wind."

628 ominiren: prophezeien.

629 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

630 *Übersetzung*: "usw."

631 Reichard, Valentin (gest. 1661).

632 Cörmigk.

633 *Übersetzung*: "Nachricht"

634 Ballenstedt.

635 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

636 Gatersleben.

637 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

638 Quedlinburg.

639 *Übersetzung*: "Ebenso"

640 Hoym.

641 Recepis: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

## 23. Januar 1643

ᵀ den 23. Januarij<sup>645</sup> : 1643.

<Der windt ist noch vngestümb.>

Depesche nacher Cöhten<sup>646</sup> durch Halcken<sup>647</sup>.

Per<sup>648</sup> Leiptzig<sup>649</sup>, vndterschiedene briefe bekommen, auß Wien<sup>650</sup>, hollstein<sup>651</sup>, Schlesien<sup>652</sup>, etcetera[.]

Die *Leipziger avisen*<sup>653</sup> continuiren<sup>654</sup> die mächtigen vbergewöhnlichen inundationes<sup>655</sup>, hin vndt wieder.

In Engellandt<sup>656</sup>, gelanget es zun Tractaten<sup>657</sup>.

Franckreich<sup>658</sup> armirt an allen ortten gewaltig.

In hollandt<sup>659</sup> wirdt ein Stillestand<sup>660</sup> tractirt<sup>661</sup>.

[[417v]]

Der krakeel zu hamburg<sup>662</sup>, in deß *general Majors Pfuhe*<sup>663</sup> gasterey ist confirmirt<sup>664</sup>, daß nemlich der Oberste Kniphausen<sup>665</sup>, den *Obrist wachmeister Wiggref*<sup>666</sup>, (weil er seinen Sohn<sup>667</sup> ohne vhrsach gescholten, ihn selber aber an halß ohne vhrsach geschlagen) mitt bloßem degen attacquirt,

---

642 Harzgerode, Amt.

643 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

644 Mansfeld.

645 *Übersetzung*: "des Januars"

646 Köthen.

647 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

648 *Übersetzung*: "Über"

649 Leipzig.

650 Wien.

651 Holstein, Herzogtum.

652 Schlesien, Herzogtum.

653 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

654 continuiren: weiter berichtet werden.

655 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

656 England, Königreich.

657 Tractat: Verhandlung.

658 Frankreich, Königreich.

659 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

660 Stillstand: Waffenstillstand.

661 tractiren: (ver)handeln.

662 Hamburg.

663 Pfuel, Adam von (1604-1659).

664 confirmiren: bestätigen.

665 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

666 Wichgreve, Heinrich (1597-1642).

667 Innhausen und Knyphausen, Rudolf Wilhelm von (1620-1666).

vndt weil sich *Obrist leutnant Sangerhausen*<sup>668</sup> des *Wiggrefs* angenommen, vber 40 degen außgezogen darüber aber *Sangerhausen* vndt *Wigref* erstochen, vndt in die 10 personen beschädiget worden.

Nun ist *Kniphausen* im arrest, da man ihn doch nichts beschuldigen kan, auch nicht, daß er jemanden entleibet. Die hamburger aber halten viel vom *Wiggref*, weil derselbe ein Stadtkindt, vndt eines Schusters Sohn gewesen.

Seine wittwe<sup>669</sup>, wie auch *Sangerhausens*<sup>670</sup> (welche beyde weiber doch Adelich geboren sein sollen) haben den gemeinen pöbel gereizet, dem *Obrist Kniphausen* mitt den seinigen, den halß zu brechen, wehre auch geschehen, wann sie nicht in einem Freyen hause des Königes in *Dennemarck*<sup>671</sup> gewohnt, vndt zum theil [[418r]] auch durch der hamburger<sup>672</sup> Soldaten, diesem vnheil, vndt vbel, vorgebawet worden.

Es sollen sieder<sup>673</sup> *Michaelis*<sup>674</sup>, in dieser vnglücksehligen Stadt hamburg, vber die 28 officirer, mehrentheilß auf den Straßen, niedergestoßen worden sein, vndt es gibt an itzo große confusion vndt vnordnung daselbst, zumahl da kein kriegsofficirer das commando wieder hatt, sondern wegen dieses Tumults, die Bürgemeister<sup>675</sup> [!], kriegsofficirer sein müßen, vndt die rechtschuldigen nicht gestraft werden.

Der König in *Dennemarck*<sup>676</sup> soll sich in stargke verfaßung stellen. Man weiß aber noch nicht zu waß ende, oder jntention?

Newe händel von der *Cöhten*<sup>677</sup>, da man resilirt<sup>678</sup> von *Heinrich Börstels*<sup>679</sup> relation<sup>680</sup>, vndt die verrichtung zu *Zerbst*<sup>681</sup> auf das *pactum familiæ*<sup>682 683</sup> extendiren will, darauf ich gleichwol mein creditiv<sup>684</sup> nicht gegeben. Deßaw<sup>685</sup> vndt *Wörlitz*<sup>686</sup> seindt selber irre darüber, vndt es wirdt immer etwas anders darhinder gesuchtt. Gott stewre allen denen, die *Jsrael*<sup>687</sup> verwirren<sup>688</sup>, Sonderlich zu *Plötzkaw*<sup>689</sup>.

---

668 Sangerhausen, Moritz von (gest. 1642).

669 Wichgreve, N. N..

670 Sangerhausen (2), N. N. von.

671 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

672 Hamburg.

673 sieder: seit.

674 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

675 Brand, Johann (1585-1652); Eitzen, Albrecht von (1578-1653); Winckel, Ulrich (1575-1649).

676 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

677 Köthen.

678 resiliren: annullieren, aufheben, zurücktreten.

679 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

680 Relation: Bericht.

681 Zerbst.

682 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

683 Übersetzung: "Familienvertrag"

684 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

685 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

686 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

687 Israel, Königreich.

## 24. Januar 1643

[[418v]]

σ den 24. Januarij<sup>690</sup>: 1643. ı ı

Der stargke wind hat noch etwas contjnujrt<sup>691</sup> vndt es hat heütte geschneyet.

heütte ist der Præsident<sup>692</sup> in die Stadt<sup>693</sup> kommen, afin de me persuader, *pour souscrire la lettre d'interposition en l'affaire Patrimoniale & de la tüttele de Fürst August<sup>694</sup> enquoy je trouve de l'injüstice & de l'inèsgalitä, & pourtant ay fait difficültè de le signer, veu que cela n'a pas estè mentionnè dernierement<sup>695</sup> [.]*

J'ay escrit a Johann Löw<sup>696 697</sup> auf den 28. hujus<sup>698</sup>, datirt. *et cetera*

Difficulteten<sup>699</sup> noch in der Zerbster<sup>700</sup> sache.

Das wetter soll die Tage vber an vnderschiedenen orthen eingeschlagen haben.

Die Kayserlichen<sup>701</sup> stärgken sich vber der Sahle<sup>702</sup>.

## 25. Januar 1643

ø den 25. Januarij<sup>703</sup>: 1643.

<Wind. *et cetera* Regen. *et cetera*>

Jch habe aufm Schloß predigen laßen, vndt Magister Saxen<sup>704</sup>, zur p̄r<malzeit> behallten, zum ersten mahl, in diesem Jahr, weil er zuvor vnpaß gewesen.

---

688 Hinweis auf den alttestamentarischen König Ahab in 3. Rg 18,17-18, der gemäß dem Propheten Elia durch seinen Abfall von den Geboten Gottes das Reich Israel ins Unglück stürzte.

689 Plötzkau.

690 *Übersetzung*: "des Januars"

691 continuieren: (an)dauern.

692 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

693 Bernburg.

694 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

695 *Übersetzung*: "um mich zu überreden, den Vermittlungsbrief in der väterlichen Erbagelegenheit und über die Vormundschaft des Fürsten August zu unterschreiben, worin ich Ungerechtigkeit und Ungleichheit finde, und habe doch Schwierigkeit gemacht, ihn zu unterschreiben, da das in letzter Zeit nicht erwähnt worden ist"

696 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

697 *Übersetzung*: "Ich habe an Johann Löw geschrieben"

698 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

699 Difficultet: Schwierigkeit.

700 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

701 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

702 Saale, Fluss.

703 *Übersetzung*: "des Januars"

704 Sachse, David (1593-1645).

Nachmittags, die pferde hinauß, gen Pfulle<sup>705</sup> ge [[419r]] schickt, nach holtz.

Avis<sup>706</sup>: daß der newlichste stargke windt, eine große Starcke Eiche, eines bierfaßes dick, auß der wurtzel gerißten, vndt vmbgeschmißen, im Dröblischen holtz<sup>707</sup>, auch sonsten andere kleinere bawme vmbgewehet, eine zimliche Eiche auch, in der Mitten voneinander gerißten.

J'ay escrit a Dessaw<sup>708</sup>, aux affaires de Zerbst<sup>709</sup>. Dieu nous vueille delivrer des liens dissemblables.<sup>710</sup>

heütte habe ichs allererst erfahren, wie am Sontage ein Regenbogen gerade vber Meinem Schloß gestanden. halten es (ob Gott will) vor ein gnadenzeichen.

## 26. Januar 1643

24 den 26. Januarij<sup>711</sup>: 1643.

<Noch windig, regenicht &cetera numehr in 5<sup>ten</sup>. Tag.>

Avis<sup>712</sup> von Gröptzig<sup>713</sup>, das ein Regiment zu roß, Schwedische<sup>714</sup> von hall<sup>715</sup> anhero<sup>716</sup> gehe, auf Ascherßleben<sup>717</sup>, hierdurch zu paßiren, mitt ordre<sup>718</sup> hinweg zu nehmen, waß Sie antreffen, (latrocinantium more<sup>719</sup>)[.] Solche extremiteten, werden nichts guts veruhrsachen. Vndt dergleichen ordre<sup>720</sup> zu geben, ist gantz vnverantworttlich. Stehet redlichen Soldaten nicht an.

[[419v]]

Avis<sup>721</sup>: daß die Kayserlichen<sup>722</sup> bey Halberstadt<sup>723</sup>, sich stargk versamlen, in meynung, Ascherßleben<sup>724</sup> zu belägern, vndt sollen bey Merseburg<sup>725</sup> die Manßfeldischen<sup>726</sup> Proviantwägen

---

705 Pful.

706 *Übersetzung*: "Nachricht"

707 Dröbelscher Busch.

708 Dessau (Dessau-Roßlau).

709 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

710 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau in den Zerbster Angelegenheiten geschrieben. Gott wolle uns von den verschiedenen Fesseln befreien."

711 *Übersetzung*: "des Januars"

712 *Übersetzung*: "Nachricht"

713 Gröbzig.

714 Schweden, Königreich.

715 Halle (Saale).

716 Bernburg.

717 Aschersleben.

718 *Übersetzung*: "Befehl"

719 *Übersetzung*: "nach Art der Straßenräuber"

720 *Übersetzung*: "Befehl"

721 *Übersetzung*: "Nachricht"

722 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

723 Halberstadt.

724 Aschersleben.

725 Merseburg.

726 Mansfeld.

angetroffen, aufgehawen, vndt viel darbey niedergemacht, auch das getreydig, vndt proviandt auf die erde geschüttet, vndt verderbet haben. Gott schicke linderung.

Diesen Abendt, ist ein lüneburgischer<sup>727</sup> Gesandter<sup>728</sup>, ein Klencke<sup>729</sup> von geschlecht, mitt 70 pferden, anhero<sup>730</sup> kommen, vndt hat wegen großen gewäßers<windes>, vber die fehre nicht kommen können. hat sich derowegen, vorn berg<sup>731</sup> logiret.

heütte ist mein kleiner Carolus Vrsinus<sup>732</sup> endtwehnet worden. Gott gebe zu glück, vndt gutem gedeyen.

Meine pferde haben im grawsahmen Sturm, vndt großer vnsicherheit, von Pfulhe<sup>733</sup>, holtz geholet, diesen Nachmittag.

NeuJahrs brief, vom Landgraf Hermann<sup>734</sup>.

Jch habe meinen kammerRaht, Klencke<Doctor Mechovium<sup>735</sup>> zum Abgesandten Klencken geschickt, welcher [[420r]] mir, cum curialibus<sup>736</sup> sagen laßen, er<sup>737</sup> wehre eigentlich vom hertzogk Friderichen<sup>738</sup> von Zelle<sup>739</sup> zum Feldtmarschall Lennart DorstensSohn<sup>740</sup> geschickt, seine collegen<sup>741</sup> aber (so noch in die Stadt<sup>742</sup> gezogen) in der kleinen fehre) wehren von den andern herren<sup>743</sup> vom hause Braunschweig<sup>744</sup> geschickt. Er trüge kein bedencken, mir seine Commission<sup>745</sup> zu eröffnen. Waß Wolfenbüttel<sup>746</sup> anlangete, dieselbigen lengst geschloßene vndt numehr publicirte Tractaten<sup>747</sup> köndten mir nicht verborgen sein. Dieweil es aber nur an dem aufzuge, der

---

727 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

728 Entweder Jost Jaspar oder Ludolf Cort Klencke.

729 Klencke, Familie.

730 Bernburg.

731 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

732 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

733 Pful.

734 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

735 Mechovius, Joachim (1600-1672).

736 *Übersetzung*: "mit Höflichkeiten"

737 Entweder Jost Jaspar oder Ludolf Cort Klencke.

738 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

739 Celle.

740 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

741 Personen nicht ermittelt.

742 Bernburg, Talstadt.

743 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

744 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

745 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

746 Wolfenbüttel.

747 Goßlarischer Accord und Friedens-Recess zwischen Ertz-Hertzog Leopold Wilhelm zu Oesterreich im Nahmen Ihro Kayserlichen Majestät FERDINANDI III eines/ dann denen Hertzogen zu Braunschweig-Lüneburg/ Fridrich/ Augusti/ und Christian Ludwig andern Theils; Wodurch diese den Pragerischen Frieden annehmen/ dem also genannten Kleinen Stifft Hildesheimb die drey Aembter Peyna/ Steurwald/ und Marienburg abtreten/ und alle eroberte Güter dem Thum-Probst/ Capitul, und sambtlicher Clerisey zu restituiren versprechen. Geschehen den 16. Jenner 1642, in: Corps Universel Diplomatique Du Droit Des Gens: Contenant Un Recueil Des Traitez D'Alliance, De Paix, De Trêve, [...]

darinnen liegenden *Kayserlichen*<sup>748</sup> oder *ligistischen*<sup>749</sup> völker<sup>750</sup> haftete, Alß wehre er vndt seine mittgesandten zum *Lennart Dorstens*Sohn geschickt worden ihn zu einem freyen paß vor solche völker zu vermögen. Wehre derowegen in die 16 tage lang, im quartier vor *Freyberg*<sup>751</sup> verharret, aber nichts anders verrichtett, alß das der *Feldtmarschall* sich erkläret, wann solche *Wolfenbütteler* völker *recta*<sup>752</sup> an den Rhein<sup>753</sup>, vndt nicht zur *Kayserlichen* häuptarmèe, diese zu stärgken, marchiren wollten, wollte er ihnen gern, einen freyen paß mittheilen. Sonst köndte ers ohne vorwißen des Conte de Guebrian<sup>754</sup>, alß *Weymarisch*:<sup>755</sup> *Frantzösischen*<sup>756</sup> generals vndt mittalliirten, nicht thun. hindern sich [[420v]] also die *Schwedischen*<sup>757</sup> selber, vndt thun Ihrer *Mayestät*<sup>758</sup> einen dienst, den hertzögen von *Braunschweig*<sup>759</sup> aber wenig nutzen.

*Lennart Dorstens*Sohn<sup>760</sup> soll Todtkranck sein, vndt man sagt, er seye so mitleidig, daß er die Stadt *Freyberg*<sup>761</sup>, wegen vieler darinnen liegenden weiber vndt kinder auch anderer vnschuldigen leütte, vngerne hart angreifen, oder verderben wolle. Die zeitt wirdts lehren.

*Avis*<sup>762</sup>: daß der *Schwedische* Commissarius<sup>763</sup> *Brandt*<sup>764</sup>, numehr doppelte fuhren begehrt, weil wir ihme die vorigen nicht willigen wollen.

Item<sup>765</sup>: *Axel Lillie*<sup>766</sup> hat von *Leiptzig*<sup>767</sup>, ein patent<sup>768</sup> geschickt, daß man sich der Räuber zu bemächtigen, vndt ihme *Nota Bene*<sup>769</sup> zur bestrafung zuzuschicken. Die *Kayserlichen*<sup>770</sup> haben vns freye hand gelaßen, in solchen fällen sie selber zu bestrafen, oder es doch alternative<sup>771</sup> gesetzt.

---

qui ont été faits en Europe, depuis le Regne de l'Empereur Charlemagne jusques à présent [...], hg. von Jean Dumont, Amsterdam 1728, S. 233-238; Braunschweigischer Haupt- und Friedens-Recess zwischen Ihro Hochfürstl. Durchl. Ertz-Hertzog LEOPOLD WILHELM von Oesterreich/ im NAMen Ihro Kayserl. Majest. FERDINANDI III. eines und denen Duchl. Fürsten FRIEDRICH, AUGUST und Christian LUDWIG Hertzogen zu Braunschweig-Lüneburg andern Theils/ wodurch diese den Pragerischen Frieden annehmen/ das kleiner Stiff und Stadt Hildesheim abtreten/ auch beyde Theil das eroberte zu restituiren versprechen. Braunschweig den 9./19. April 1642. Mit zweyen Neben-recessen [...], in: Supplement Au Corps Universel Diplomatique Du Droit Des Gens. Tome Troisieme: Contenant Un Recueil Des Traitez D'Alliance, De Paix, De Treve, De Neutralité [...] Et En General De Tous Les Titres, Sous quelque nom qu'on les désigne [...], hg. von Jean Dumont, Jean Rousset de Missy, Amsterdam/ Den Haag 1739, S. 300-307.

748 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

749 Katholische Liga.

750 Volk: Truppen.

751 Freiberg.

752 *Übersetzung*: "geradewegs"

753 Rhein, Fluss.

754 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

755 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

756 Frankreich, Königreich.

757 Schweden, Königreich.

758 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

759 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

760 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

761 Freiberg.

762 *Übersetzung*: "Nachricht"

763 *Übersetzung*: "Kommissar"

764 Brandt, Peter (1609-1648).

765 *Übersetzung*: "Ebenso"

## 27. Januar 1643

☉ den 27. Januarij<sup>772</sup>: 1643.

Die Gesandten<sup>773</sup> seindt fort, nach dem Braunschweiger lande<sup>774</sup> zu. Gott wolle Sie geleiten.

[[421r]]

Die Officierer haben in gasthöfen alles bezahlt, wie auch die Reütter alhier vorm berge<sup>775</sup>, in der Stadt<sup>776</sup> aber, (auß mangel des Rahts<sup>777</sup> richtiger anstalt) haben sie in die 30 Reütter, frey hinauß, ohne bezahlung der zehrung, reitten laßen, da doch die Gesandten<sup>778</sup>, vndt Offizierer, es befohlen. Solche hyrschawer<sup>779</sup> seindt meine Bernburger<sup>780</sup>.

Bürgermeister Döhring<sup>781</sup>, (welcher sonst feine qualiteten hatt) ist wegen eines empfangenen wolverdienten Filtzes<sup>782</sup>, kranck worden. Wirdt aber verhoffentlich, keine noht haben.

Rittmeister Bertram<sup>783</sup>, (welchen man Todt gesaget,) ist wieder lebendig worden. Jst hehrkommen, vndt pochet auf seine ehre vndt wolverhalten, welches gut wehre. perge<sup>784</sup>

Es sollen auch vndterschiedliche Straßenräuber, eingebracht worden sein, im ErtzStift<sup>785</sup>. perge<sup>786</sup>

## 28. Januar 1643

☽ den 28. Januarij<sup>787</sup>: 1643.

---

766 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

767 Leipzig.

768 Patent: Befehl.

769 *Übersetzung*: "beachte wohl"

770 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

771 *Übersetzung*: "zweideutig"

772 *Übersetzung*: "des Januars"

773 Nur teilweise ermittelt: Entweder Jost Jaspar oder Ludolf Cort Klencke.

774 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

775 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

776 Bernburg, Talstadt.

777 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

778 Nur teilweise ermittelt: Entweder Jost Jaspar oder Ludolf Cort Klencke.

779 Hinweis auf die im Volksmund wegen ihrer Einfalt und ihren teils lächerlichen Taten häufig verspotteten "Hirschauer", die meist mit der Stadt Hirschau in der Oberpfalz assoziiert, teils auch mit gleichnamigen Gemeinden in Verbindung gebracht werden.

780 Bernburg.

781 Döring, Joachim (1595-1658).

782 Filß: Verweis.

783 Bertram, Adam.

784 *Übersetzung*: "usw."

785 Magdeburg, Erzstift.

786 *Übersetzung*: "usw."

787 *Übersetzung*: "des Januars"

A spasso<sup>788</sup> in gutem wetter, wie gestern, vndt allerley besichtigungen vorgenommen, Sonderlich wie mir der wind an gebewden newlichst schaden gethan, vndt wie zu remediiren<sup>789</sup>? *etcetera*

[[421v]]

Meine pferde seindt wieder nach holtz hinauß, mit stargken Fuhren. Gott wolle sie geleitten.

Avis<sup>790</sup> von Ballenstedt<sup>791</sup>, daß ein Quartirmeister<sup>792</sup> von Kayserlichen<sup>793</sup> von Gatersleben<sup>794</sup>, dahin kommen, vndt aufs hauß, wie auch nacher hoym<sup>795</sup> gewoltt, auch gesaget, es läge ein guter vorrath von getreydig daroben. Sie müsten es wegholen. Dergleichen sollen die Schwedischen<sup>796</sup> auch gesagt haben, weil es zwischen ihnen, vndt den Kayserlichen inne läge, müßte man den vorrath, herundter nehmen. So schön werden die länder beschützt!

Schreiben von Fürst Augusto<sup>797</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>798</sup>, in der Differentzsache mit Meinem bruder Fürst Friedrich<sup>799</sup> darinnen Sie ihm<n>e mehr alß mich favorisiren.

Avertimento<sup>800</sup> von Zerbst<sup>801</sup>, das man die Allten herren äffet vndt vexieret oder Narret, die Jungen herren aber mit gewaltt vnderdrügken will. Zu Fürst Rudolfs<sup>802</sup> zeitten, wehre es nicht also gewesen. Falsa præsupposita<sup>803</sup> [[422r]] würden pro veris<sup>804</sup> angezogen<sup>805</sup>, vndt vor eine gewiße warheitt außgesprenget<sup>806</sup>. *etcetera*

## 29. Januar 1643

© den 29. Januarij<sup>807</sup>: 1643.

<Regen vndt Schlackwetter<sup>808</sup> [.]>

---

788 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

789 remedi(i)ren: abhelfen.

790 *Übersetzung*: "Nachricht"

791 Ballenstedt.

792 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

793 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

794 Gatersleben.

795 Hoym.

796 Schweden, Königreich.

797 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

798 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

799 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

800 *Übersetzung*: "Benachrichtigung"

801 Zerbst.

802 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

803 *Übersetzung*: "Zugrunde gelegte Lügen"

804 *Übersetzung*: "für wahr"

805 anziehen: anführen, erwähnen.

806 aussprengen: verbreiten, unter die Leute bringen, bekannt machen.

807 *Übersetzung*: "des Januars"

808 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

Avis<sup>809</sup> von Ballenstedt<sup>810</sup> abermalß daß der commendant<sup>811</sup> von Manßfeldt<sup>812</sup> sie mit abgebung Victualien placket, vndt die Ascherbleber<sup>813</sup> drowen auch mitt der execution. Jtem<sup>814</sup>: der Oberste Schönherr<sup>815</sup> hette ein auge auf diese Stadt Bernburg<sup>816</sup>. Würde ich also, bald fertig gemacht werden können. Pacience par force!<sup>817</sup>

In die kirche vormittags, conjunctim<sup>818</sup>: Textus<sup>819</sup>: vom groschen der Arbeiter im weinberge.<sup>820</sup>

Nachmittags wieder in die kirche cum sororibus<sup>821 822</sup>.

Tædiosa hinc inde<sup>823</sup> empfangen.

### 30. Januar 1643

ᵀ den 30. Januarij<sup>824</sup>:

<Schön wetter, vormittags[.] Schnee vndt windt Nachmittags[.]>

halcke<sup>825</sup> ist von Zerbst<sup>826</sup> wiederkommen, dahin er Fürst Ludwig<sup>827</sup> begleitet, vndt aufgewartett hatte.

Schreiben von Melchior Loyß<sup>828</sup> [,] Jtem<sup>829</sup>: von Kersten Groß<sup>830</sup> welcher in ängsten zu frankfurt<sup>831</sup> lieget, vndt weder hinter sich, noch vor sich kommen kan. Gott wolle ihm auß nöhten helfen.

[[422v]]

---

809 *Übersetzung*: "Nachricht"

810 Ballenstedt.

811 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

812 Mansfeld.

813 Aschersleben.

814 *Übersetzung*: "Ebenso"

815 Schönherr, Ernst Ludwig von.

816 Bernburg.

817 *Übersetzung*: "Erzwungene Geduld!"

818 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

819 *Übersetzung*: "der Text"

820 Mt 20,1-16

821 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

822 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

823 *Übersetzung*: "Verdrießliches hier und da"

824 *Übersetzung*: "des Januars"

825 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

826 Zerbst.

827 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

828 Loyß, Melchior (1576-1650).

829 *Übersetzung*: "ebenso"

830 Groß(e), Christian (gest. 1654).

831 Frankfurt (Main).

Die *Leipziger*<sup>832</sup> *avisen*<sup>833</sup> bestehtigen die *inundationes*<sup>834</sup> zu *Caßel*<sup>835</sup>, im *Niederlandt*<sup>836</sup>, zu *Lüttich*<sup>837</sup> [,] *Brüßel*<sup>838</sup> *etcetera* [,] *Jtem*<sup>839</sup>: die *omina*<sup>840</sup> in *Vngarn*<sup>841</sup> vndt *anderstwo* [.]

Der *König* in *Frankreich*<sup>842</sup> *seminirt*<sup>843</sup> *dissidia*<sup>844</sup> in *Jtalien*<sup>845</sup> vndt *Engellandt*<sup>846</sup>, *sub prætextu*<sup>847</sup> zu helffen.

Das *Parlament*<sup>848</sup> hat große *Victorien*<sup>849</sup> mitt *erobierung Städte* von *importantz*<sup>850</sup> erhalten.

Der *Kayser*<sup>851</sup>, will zu *felde* ziehen.

*Schwedische*<sup>852</sup> liegen noch vor *Freybergk*<sup>853</sup>. haben *quartier* nacher *Böhmen*<sup>854</sup> aufgeschlagen.

Der *Türcke*<sup>855</sup> *movirt*<sup>856</sup> sich, in *Vngern*.

*Printz* von *Vranien*<sup>857</sup>, *stehet* mitt *herrn Staden*<sup>858</sup> in *mißverstand* vndt *disparerej*<sup>859</sup>. Ein *Venedischer*<sup>860</sup> *Gesandter*<sup>861</sup> ist *allda* *angelangt*. Die *Königin* in *Engellandt*<sup>862</sup> will noch nicht *hinweg außm haagen*<sup>863</sup>, *wiewol* es die *leütte* *alda* vndt im *lande*<sup>864</sup>, *gerne* *sähen*.

---

832 Leipzig.

833 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

834 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

835 Kassel.

836 Niederlande (beide Teile).

837 Lüttich (Liège).

838 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

839 *Übersetzung*: "ebenso"

840 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

841 Ungarn, Königreich.

842 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

843 *seminiren*: säen.

844 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

845 Italien.

846 England, Königreich.

847 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

848 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

849 *Victorie*: Sieg.

850 *Importantz*: Bedeutung, Wichtigkeit.

851 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

852 Schweden, Königreich.

853 Freiberg.

854 Böhmen, Königreich.

855 Osmanisches Reich.

856 *moviren*: bewegen, sich regen.

857 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

858 Niederlande, Generalstaaten.

859 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

860 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

861 Person nicht ermittelt.

862 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

863 Den Haag ('s-Gravenhage).

864 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Mein vetter *Fürst* Lebrecht<sup>865</sup>, ist anhero<sup>866</sup> kommen, Meine beyde Schwestern<sup>867</sup>, hinüber nacher Plötzkaw<sup>868</sup> abzuholen.

[[423r]]

Diesen Abendt Nachmittag ist meinem Thorwärter<sup>869</sup> ein kindt<sup>870</sup> (pro malo omine<sup>871</sup>) vhrplötzlichen gestorben, nach dem es kurz zuvor frisch vndt gesund gewesen, auch wol gegeben, vndt getruncken gehabt. Jst noch nicht zweene Jahr altt gewesen.

Meine leütte seindt (Gott lob) in salvo<sup>872</sup> außm Dröblischen holtz<sup>873</sup> wiederkommen, wiewol fünf parthien<sup>874</sup> Reütter, sich haben drüben sehen laßen. So haben auch meine leüttlin 4 canonschüße, vndt etzliche hundert stargke Mußkeetenschüße gehöret. Die zeitt wirdt den event<sup>875</sup> geben.

Jch habe heütte vormittags, des guten wetters, mitt spatziren gehen, vndt darneben besichtigung der aegkerbestellung, mich gebraucht, im felde, nach expedirten negociis<sup>876</sup>.

Diesen spähten abendt, seindt meine Zerbst[isch]en bier fuhren von Agken<sup>877</sup>, (Gott lob,) glücklich wiederkommen, vndt haben der parthien verfehlet.

Die belägerung vor Leiptzig<sup>878 879</sup>, ist zu Dresen<sup>880</sup> [!] gedruckt, anher communicirt worden.

### 31. Januar 1643

[[423v]]

♁ den 31. Januarij<sup>881</sup>: 1643.

<Gielo.<sup>882</sup>>

---

865 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

866 Bernburg.

867 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

868 Plötzkau.

869 Schöne, Martin (gest. 1645).

870 Schöne, Georg (1641-1643).

871 *Übersetzung*: "als ein schlechtes Vorzeichen"

872 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

873 Dröbelscher Busch.

874 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

875 Event: Ausgang (einer Angelegenheit), Resultat, Erfolg.

876 *Übersetzung*: "Geschäften"

877 Aken.

878 Gründliche und Eigentliche Relation Von der harten und strengen Belagerung der vornehmen Kauff- unnd Handels-Stadt Leipzig/ und Vestung Bleissenburg: Wie solche von [...] Linnarth Torstenson von 14. Octobr. 1642. hart belagert [...] und endlich den 26. Novembr. das Castel mit Accord/ und 2. Tage hernach die Stadt auch eingenommen worden [...], o. O. 1643.

879 Identifizierung unsicher

880 Dresden.

881 *Übersetzung*: "des Januars"

882 *Übersetzung*: "Frost."

Deliberationes<sup>883</sup> vorgehabt, post sacra peracta<sup>884</sup> mitt *Doctor Mechovio*<sup>885</sup>, in Polizey:<sup>886</sup> [,] contributions: vndt Justitiensachen.

Darnach hinauß spatziren gegangen, in frostigem Schneewetter, vormittages.

Eilender avis<sup>887</sup> auß der Stadt<sup>888</sup>, daß der Superintendentens alhier, zu Bernburg<sup>889</sup>, herr Plato<sup>890</sup> vhrplötzlichen gestorben, darüber wir vnß billich endtsetzt. Endlich aber hat sich der avis<sup>891</sup> auß der Stadt<sup>892</sup> geendert, daß es der Superintendent<sup>893</sup> zu Staßfurt<sup>894</sup> auf der Nachbarschaft gewesen. Gott erhalte fromme lehrer, der wahren kirchen, vndt genade den abgestorbenen <et cetera[.]> zur Schligk<sup>895</sup>

Der Oberste Schönherr<sup>896</sup>, hat einen Quartiermeister<sup>897</sup> hehr geschickt, bittet vmb frey quartier, auf sich selb achte<sup>898</sup>, weil er alhier diesen abendt anlangen, vndt weiter nicht kommen köndte. Sollte <zu> den Trouppen die vber der Sahle<sup>899</sup> liegen, alß zu Staßfurt, vndt Ascherßleben<sup>900</sup>. etcetera

Jch habe abermals von Pfulle<sup>901</sup> holtz holen [[424r]] lassen, durch meine wenige Reütereuy vndt fußvolck<sup>902</sup>, Gott lob, fælíciter<sup>903</sup>.

Der Oberste Schönherr<sup>904</sup>, ist ankommen, <in die Stadt<sup>905</sup>.>

A spasso<sup>906</sup> im schneewetter hinauß per la sanità del corpo<sup>907</sup>.

---

883 *Übersetzung*: "Beratungen"

884 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

885 Mechovius, Joachim (1600-1672).

886 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

887 *Übersetzung*: "Nachricht"

888 Bernburg, Talstadt.

889 Bernburg.

890 Plato, Joachim (1590-1659).

891 *Übersetzung*: "Nachricht"

892 Bernburg, Talstadt.

893 Möser, Jakob (gest. 1643).

894 Staßfurt.

895 Gestrichenes im Original verwischt.

896 Schönherr, Ernst Ludwig von.

897 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

898 selbacht: eine Person mit noch sieben anderen, zu acht.

899 Saale, Fluss.

900 Aschersleben.

901 Pful.

902 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

903 *Übersetzung*: "glücklich"

904 Schönherr, Ernst Ludwig von.

905 Bernburg, Talstadt.

906 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

907 *Übersetzung*: "für die Gesundheit des Körpers"

J'ay fait chastier 6 batteurs de blèd, *pour* ne l'avoir bien tritürè long temps a mon grand damn. Apres 3 jours de prison en ce froid, chacün payera 5 {Dalers} d'amende, ce quj est üne douce peine au prix du mal & dü dommage que ces pendards m'ont causè.<sup>908</sup>

*Magister Vrsinus*<sup>909</sup> est malheureusement sorty de son arrest, auquel je l'avois plantè a la mayson de ville, par üng[!] de mes *Conseilleirs* principaulx, a cause d'üne debte payable a üne pauvre vefue desja a la *Saint Michel* passèe, dont il avoit assèz de moyens, *pour* la contenter de 40 {Dalers} & plus. Cependant elle ne demande que 6 voire 3 *pour* enterrer ün sien enfant mort, quj gist ainsy sür terre faute d'argent, desja 4<sup>e</sup> jours, & il ne le veut point faire. Il me payera donc la folle enchere.<sup>910</sup>  
*perge*<sup>911</sup>

---

908 *Übersetzung*: "Ich habe sechs Drescher des Getreides bestrafen lassen, weil sie es zu meinem großen Schaden lange nicht recht zerstoßen hatten. Nach drei Tagen Gefängnis in dieser Kälte wird jeder fünf Taler Geldbuße zahlen, was eine milde Strafe in Anbetracht des Übels und des Schadens ist, den mir diese Diebe verursacht haben."

909 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

910 *Übersetzung*: "Magister Ursinus ist leider aus seinem Arrest gegangen, in welches ich ihn durch einen meiner wichtigsten Räte auf das Rathaus festgesetzt hatte wegen einer bereits an vergangenem Sankt Michael [Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September)] an eine arme Witwe zahlbaren Schuld, wozu er genug Mittel hatte, um sie mit 40 Talern und mehr zufrieden zu stellen. Sie verlangt jedoch nur sechs oder gar drei [Taler], um ihr totes Kind zu begraben, das aus Mangel des Geldes bereits vier Tage so auf der Erde liegt, und er will es nicht tun. Er wird mir also das Gelage bezahlen [d. h. die Strafe für sein Versäumnis ertragen müssen]."

911 *Übersetzung*: "usw."

# Personenregister

- Ahab, König von Israel  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 32  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 7  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 9, 11, 15, 30, 30, 39, 41  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 14  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 35  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 7, 11, 16, 30, 38  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 32  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 32  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 9, 11, 15, 30, 30, 39, 41  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 16, 19, 28, 38, 39  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 7, 16, 28, 33, 38  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 41  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 28, 29, 33, 34  
Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 38  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 20  
Beer, Hans 6, 6, 8  
Bertram, Adam 37  
Börstel, Adolf von 28  
Börstel, Christian Heinrich von 19  
Börstel, Heinrich (1) von 28, 32, 33  
Bourbon, Gaston de 25  
Brand, Johann 32  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 12  
Brandt, Johann (2) 15  
Brandt, Peter 23, 36  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 35, 36  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 35, 36  
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 35, 35  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 35, 36  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 35  
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 36  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 22, 32, 32  
Döring, Joachim 37  
Douglas of Whittinghame, Robert 8  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 5, 13, 21  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 10, 11, 15, 17  
Eitzen, Albrecht von 32  
Elia (Bibel)  
Erlach, August Ernst (1) von 17, 17, 17, 18  
Erlach, Burkhard (1) von 18  
Este, Francesco I d' 4  
Facchinetti, Cesare 25  
Farnese, Odoardo I 13, 20  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 20, 36, 40  
Friedrich, Bartholomäus 9  
Funcke, Herrmann von 6, 24  
Gideon (Bibel) 27  
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 17, 17, 18  
Goldacker, Hartmann von 12  
Groß(e), Christian 39  
Halck, Hans Albrecht von 17, 28, 31, 39  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 2  
Heldt, Peter 28  
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 21, 40  
Hertel, Volkmar Ludwig von 26, 28  
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 35  
Heusner von Wandersleben, Sigismund 7  
Hofmeister, Johann (1) 8  
Hübner, Christian 28  
Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von 14, 29, 31  
Innhausen und Knyphausen, Rudolf Wilhelm von 14, 31  
Jesus Christus 16

Jonius, Bartholomäus 3, 22  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 4, 22, 24  
 Klencke, Familie 35  
 Klencke, Jost Jasper  
 Klencke, Ludolf Cort  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 3,  
 24  
 Lehsten, Hans Christoph von 12, 13, 22, 23  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 22, 25, 36  
 Lodron, Paris, Graf von 20  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 28, 33  
 Loyß, Melchior 39  
 Ludwig, Paul 2  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 4, 21, 25,  
 40  
 Mechovius, Joachim 3, 8, 9, 17, 17, 18, 35, 42  
 Meyer (3), N. N. 7, 9, 23  
 Milag(ius), Martin 28  
 Möser, Jakob 42  
 Müller, Daniel (2) 8  
 N. N., David (1) 5  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 40  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 2, 3, 7, 10, 14, 14, 20, 23,  
 24, 30, 33, 34, 36, 36, 38  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 21  
 Pege, Hans Kaspar 19  
 Petronius Arbitr, Titus  
 Petrus, Heiliger 21  
 Petz, Georg d. Ä. 16  
 Pfau, Kaspar (1) 2, 5, 16  
 Pfuel, Adam von 14, 29, 31  
 Philipp IV., König von Spanien 4, 25  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 21  
 Plato, Joachim 2, 42  
 Reichard, Valentin 11, 30  
 Rindtorf, Abraham von 26  
 Rothe, Gedeon 23  
 Sachse, David 2, 9, 22, 27, 33  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 10  
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin  
 von 16  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von  
 2, 5, 10, 19  
 Sangerhausen, Moritz von 29, 32  
 Sangerhausen (2), N. N. von 32  
 Schauer, Johann 15  
 Schlegel, Wolf (von) 26, 28  
 Schlüter, Gottfried 8  
 Schmidt, Ernst 27  
 Schmidt, Martin 26, 27  
 Schöne, Georg 41  
 Schöne, Martin 41  
 Schönherr, Ernst Ludwig von 39, 42, 42  
 Schrattenbach, Balthasar von 28  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 13, 16  
 Sehestedt, Friedrich von 39  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2, 4, 6, 10,  
 12, 20, 23, 35, 36  
 Urban VIII., Papst 4, 13, 20, 25  
 Ursinus, Erhard 43  
 Voster, N. N. 7, 9, 23  
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 21  
 Weiß, Karl 23  
 Werder, Dietrich von dem 26  
 Wichgreve, Heinrich 14, 29, 31  
 Wichgreve, N. N. 32  
 Wietersheim, Anton Burchard von 26  
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 26  
 Winckel, Ulrich 32  
 Wladislaw IV., König von Polen 21  
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 22, 25

# Ortsregister

- Aken 19, 26, 41  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 22  
Anhalt, Fürstentum 7, 23  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 7, 29  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 14, 19  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 14, 27  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 14  
Aschersleben 7, 12, 13, 14, 16, 23, 23, 34, 34, 39, 42  
Baalberge 9  
Ballenstedt 11, 12, 15, 30, 38, 39  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 26, 27  
Berlin 12  
Bernburg 5, 8, 14, 14, 15, 18, 19, 19, 22, 26, 26, 29, 33, 34, 35, 37, 39, 41, 42  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 15, 26, 28, 35, 37  
Bernburg, Talstadt 28, 35, 37, 42, 42, 42  
Bode, Fluss 15  
Böhmen, Königreich 24, 40  
Brandenburg, Kurfürstentum 12  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 37  
Breslau (Wroclaw) 3, 28  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 40  
Castro, Herzogtum 4  
Celle 35  
Cörmigk 11, 30  
Cremona 20  
Darmstadt 3  
Den Haag ('s-Gravenhage) 40  
Derenburg 16  
Dessau (Dessau-Roßlau) 8, 9, 13, 14, 16, 34  
Ditfurt 15  
Dresden 2, 5, 10, 12, 41  
Dröbelscher Busch 34, 41  
Eger (Cheb) 21  
England, Königreich 4, 13, 21, 24, 31, 40  
Europa 20  
Ferrara, Herzogtum 20  
Florenz (Firenze) 8  
Franken 21, 25  
Frankfurt (Main) 2, 25, 39  
Frankreich, Königreich 20, 25, 31, 36  
Freiberg 2, 4, 10, 12, 20, 22, 25, 36, 36, 40  
Gattersleben 30, 38  
Gotha 12  
Gran (Esztergom) 24  
Gröbzig 34  
Halberstadt 16, 34  
Halle (Saale) 2, 5, 10, 19, 23, 27, 34  
Hamburg 14, 26, 29, 31, 32  
Harz 15  
Harzgerode 15  
Harzgerode, Amt 30  
Heringen (Helme) 16, 18  
Hettstedt 23  
Hilpoltstein 12  
Hirschau  
Hirschau (Hyršov)  
Holstein, Herzogtum 31  
Hoym 30, 38  
Irland, Königreich 21  
Israel, Königreich 32  
Italien 4, 20, 25, 40  
Kana (Qana) 22  
Kassel 40  
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 4  
Köthen 3, 22, 28, 28, 29, 31, 32  
Lausitz 10  
Leipzig 3, 8, 9, 13, 20, 24, 25, 31, 36, 40  
Leitmeritz (Litomerice) 2, 23  
Lüttich (Liège) 40  
Magdeburg 2, 7  
Magdeburg, Erzstift 37  
Mansfeld 23, 30, 34, 39  
Mantua, Herzogtum 20  
Merseburg 34  
Midian 27  
Moskauer Reich (Großrussland) 4, 21  
Neugattersleben 8  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 21, 31, 40  
Niederlande (beide Teile) 40  
Nienburg (Saale) 17  
Nürnberg 2  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum

Opperode 26  
Osmanisches Reich 4, 13, 20, 24, 40  
Parma und Piacenza, Herzogtum 4, 20  
Pful 6, 6, 10, 34, 35, 42  
Plötzkau 3, 5, 9, 14, 14, 19, 23, 32, 41  
Po, Fluss 20  
Polen, Königreich 4, 21  
Prag (Praha) 21  
Quedlinburg 11, 15, 16, 30  
Raab (Gyor) 24  
Rhein, Fluss 36  
Rieder 6  
Saale, Fluss 7, 12, 15, 33, 42  
Schlesien, Herzogtum 31  
Schottland, Königreich 4  
Schweden, Königreich 2, 9, 10, 12, 14, 19, 21,  
23, 23, 24, 25, 34, 36, 38, 40  
Sonderburg (Sønderborg) 28  
Spanien, Königreich 13, 20, 25  
Staßfurt 8, 42  
Stolberg (Harz) 18  
Stuttgart 3  
Thale 15  
Ungarn, Königreich 4, 20, 24, 40  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 40  
Vogtland 6  
Warmisdorf 13  
Warschau (Warszawa) 21  
Weimar 24  
Wien 28, 31  
Wolfenbüttel 2, 35  
Zerbst 7, 18, 22, 24, 29, 32, 38, 39  
Zürich 3  
Zwickau 6

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 2, 29  
Aschersleben, Rat der Stadt 23  
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
37  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 4, 24, 40  
Katholische Liga 36  
Leipzig, Konsistorium 8  
Niederlande, Generalstaaten 5, 13, 40  
Polen, Stände der Rzeczpospolita 21, 25  
Weimarische Armee 2, 3, 4, 21, 25, 36